Weinliste Stand 19. April 2024

Inhalt

Intro ... 2
Weingut Dönnhoff, Oberhausen-Nahe ... 3
Weingut Fritz Haag, Brauneberg-Mittelmosel ... 5
Weingut Knipser, Laumersheim-Pfalz ... 6
S.O.P.S, Bad Dürkheim-Pfalz ... 8
Weingut Rudolf Fürst, Bürgstadt-Franken ... 9
Dom. Vincent Dauvissat, Chablis ... 10
Dom. Gilbert Picq et ses Fils, Chichée ... 11
Domaine Sylvie Esmonin, Gevrey-Chambertin ... 12
Domaine Heresztyn-Mazzini, Gevrey-Chambertin ... 13
Domaine Castagnier, Morey-St.-Denis ... 15
Domaine Louis Boillot, Chambolle-Musigny ... 17
Domaine Pierre-Olivier Garcia, Nuits-St.-Georges ... 19
Domaine Cecile Tremblay, Morey-St. Denis ... 20
Domaine Camille Thiriet, Corgoloin ... 21
Domaine Benjamin Leroux, Beaune ... 22
Domaine P. Roblet-Monnot, Volnay ... 23
Domaine Michel Bouzereau, Meursault ... 24
Domaine Henri Germain, Meursault ... 25
Domaine Patrick Javillier, Meursault ... 27
Domaine Jacques Carillon, Puligny-Montrachet ... 28
Domaine Marc Colin, St. Aubin ... 29
Domaine Pierre-Yves Colin-Morey, Chassagne-Montrachet ... 30
Domaine Paul Pillot, Chassagne-Montrachet ... 31
Bruno Lorenzon, Mercurey ... 32
Domaine Daniel & Martine Barraud, Vergisson ... 34
Domaine Frantz Chagnoleau, Pierreclos ... 35
Domaine Du Clos des Rocs, Loché ... 36
Domaine Denis Jeandeau, Fuissé ... 37
Domaine Clos de la Roilette, Fleurie ... 38
Domaine Patrick et Christophe Bonnefond, Ampuis ... 39
Domaine du Tunnel, Saint-Péray ... 40
Domaine Les Cailloux - André Brunel, Chateauneuf-du-Pape ... 42
Domaine de Ferrand, Orange ... 43
Domaine de la Pigeade, Beaumes de Venise ... 45
Domaine Frédéric Mochel, Traenheim ... 46
Domaine Serge Dagueneau, St. Andelain ... 47
Domaine Vincent Pinard, Bué ... 48
Maison Bérèche et Fils, Le Craon de Ludes ... 50
Champagne Maire-Noelle Ledru, Ambonnay ... 52
Champagne Jacques Selosse, Avize ... 53
Champagne Diebolt-Vallois, Cramant ... 54
Hagmeyer ... 55
Dupont ... 56
Dudognon ... 57
Outro ... 58

Weinliste Stand 19. April 2024

Zahlungs- und Lieferbedingungen

Alle Preise verstehen sich **incl. 19 % Mehrwertsteuer (für unsere Kunden mit Händlerlogin zzgl. 19% Mehrwertsteuer)** und, falls nicht anders angegeben, pro 0,75 l Flasche.

Das Angebot ist freibleibend, Zwischenverkauf vorbehalten, vorangegangene Preislisten verlieren ihre Gültigkeit.

Für Lieferungen innerhalb Deutschlands gilt: Die Lieferung erfolgt ab einem Netto-Warenwert von 500.00 Euro. (Wir übernehmen die fällige Transportkostenversicherung.)
Bei Rechnungsbeträgen unter 500,00 Euro wird ein anteiliger Transportkostenanteil von 0,50 Euro/Fl. berechnet, mindestens jedoch 6,60 Euro.

Für Lieferungen in EU-Ausland fällt ein erhöhter Versandkostenanteil an. Außerdem behalten wir uns bei Lieferungen ins EU-Ausland vor, den dort geltenden Mehrwertsteuersatz zu berechnen.

Bitte überprüfen Sie die angelieferte Sendung auf Bruch bzw. Fehlmengen und lassen sich diese von dem Fahrer auf dem Lieferschein oder Frachtpapier schriftlich bestätigen. Bitte benachrichtigen Sie uns in diesem Fall schnellstmöglich.

Die Rechnungen sind zahlbar rein netto binnen 14 Tagen nach Warenerhalt. Bei Zahlungsverzug berechnen wir ab dem Fälligkeitsdatum pro angefangenem Monat 1 % der fälligen Summe für Verzugszinsen, eine Mahnung berechnen wir mit 8,00 Euro. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Gerichtsstand ist Saarbrücken.

Zusätzliche Informationen zu den angebotenen Weinen erteile ich Ihnen selbstverständlich gerne.

Weingut Dönnhoff, Oberhausen-Nahe

Das Weingut Dönnhoff zählt nach internationaler Meinung zu den besten Weißweinerzeugern der Welt. Es wurde von einem Visionär geschaffen: Helmut Dönnhoff. Zurückhaltend und charismatisch im Auftreten, Understatement verkörpernd, ist Helmut Dönnhoff eine der Winzerpersönlichkeiten Deutschlands; seine Meinung geniesst in der Weinszene höchste Wertschätzung. Diejenigen, die ihn persönlich kennen, werden uns sicherlich zustimmen.

Schrittweise hat er durch Zu- und Verkäufe den von den Eltern übernommenen Betrieb auf 25 ha Rebfläche erweitert. Heute besitzt er Rebberge in acht der höchstklassifizierten Lagen der Nahe, darunter 4 ha Niederhauser Hermannshöhle, die er als eine der besten und einzigartigsten Lagen Deutschlands, vielleicht sogar der Welt, ansieht. Hieraus erzeugt Helmut Dönnhoff neben exzellenten restsüßen Weinen, einen herausragenden trockenen Riesling. Dieses Große Gewächs besticht durch Mineralik, Kraft, Finesse und Länge – wahrlich einer der großen Weißweine dieser Welt.

Neben der *Hermannshöhle* sollte man die anderen trockenen Rieslinge, alle aus sogenannten „ersten Lagen" stammend, nicht vernachlässigen. Es sind charaktervolle, elegante Rieslinge voller Mineralik und Klasse. Auf gleichem Qualitätsniveau befinden sich die in Deutschland etwas weniger beachteten fruchtigen Rieslinge. Die edelsüßen *Spät-* und Auslesen aus der *Oberhäuser Brücke* haben Weltruhm erlangt, die Eisweine sind legendär, was Spitzenbewertungen (z.B. bis zu 100 Parker-Punkten) belegen.

Helmut Dönnhoff erzeugt außer den wunderbaren Rieslingen auch sehr beachtenswerte Weiß- und Grauburgunder. Diese Weine werden in Stückfässern (neu oder gebraucht) und Edelstahl ausgebaut und bestechen durch ihre Kombination aus Frucht und Eleganz. Heute arbeiten Christina und vor allem Cornelius Dönnhoff an der Seite ihres Vaters und übernehmen schrittweise Verantwortung. Helmut Dönnhoff ist stolz auf diese Entwicklung. Dem pflichten wir bei. Die Zukunft dieses ausgezeichneten Weinguts ist gesichert!

Aufgrund der extrem hohen Nachfrage nach bestimmten Weinen des Weinguts, werden diese nur in Verbindung mit anderen Weinen abgegeben.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Riesling trocken 2022 (7200)	0,75 L	12.50 €
Tonschiefer Riesling trocken 2022 (7204)	0,75 L	14.90 €
Weißburgunder & Chardonnay Stückfass trocken 2021 (6917)	0,75 L	18.50 €
Grauburgunder -S- 2021 (6930)	0,75 L	22.50 €
Grauburgunder -S- 2022 (7205)	0,75 L	23.50 €
Roxheimer Höllenpfad Riesling trocken 2022 (7207)	0,75 L	23.50 €
Höllenpfad im Mühlenberg Riesling Großes Gewächs 2020 (6620)	0,75 L	48.50 €
Höllenpfad im Mühlenberg Riesling Großes Gewächs 2021 (6936)	0,75 L	52.00 €
Höllenpfad im Mühlenberg Riesling Großes Gewächs 2022 (7211)	0,75 L	55.00 €
Dellchen Riesling Großes Gewächs 2022 (7202)	0,75 L	62.00 €
Hermannshöhle Riesling Großes Gewächs 2022 (7201)	0,75 L	69.00 €
Restsüße		
Niederhäuser Klamm Riesling Kabinett 2022 (7213)	0,75 L	16.50 €
Oberhäuser Brücke Riesling Spätlese 2022 (7209)	0,75 L	32.00 €
Niederhäuser Hermannshöhle Riesling Spätlese 2022 (7208)	0,75 L	35.00 €
Niederhäuser Hermannshöhle Riesling Auslese 2022 (7210)	0,75 L	70.00 €
Oberhäuser Brücke Riesling Beerenauslese 2019 (Schatzkammerwein) (7215)	0,375 L	175.00 €
Oberhäuser Brücke Riesling Eiswein (Versteigerung 2012) 2010 (4447)	0,375 L	550.00 €

Weingut Fritz Haag, Brauneberg-Mittelmosel

Fritz Haag Brauneberg – der Name steht für klassische Moselrieslinge von Weltruf. Begründet wurde dieser Erfolg in den vergangenen Jahrzehnten von Wilhelm Haag. Aus den beiden bis zu 80° steilen reinen Südschieferlagen *Brauneberger Juffer* und deren „Herzstück" *Brauneberger Juffer-Sonnenuhr*, die zu den allerbesten Lagen der Mosel zählen, erzeugt er wunderschöne feinfruchtige, filigrane und mineralische Rieslinge, die auf das trefflichste das große Potential des an der Mosel einzigartigen Devonschieferbodens reflektieren. Zahlreiche Höchstpreise für seine edelsüßen Spitzenweine auf den VDP-Versteigerungen dokumentieren die internationale Wertschätzung für diese Weine. 2005 übernahm sein Sohn Oliver die Leitung des 12,2 ha großen Weinguts. Stark beeinflußt durch die Philosophie von Helmut Dönnhoff, widmet er sich neben dem traditionellen Ausbau der fruchtsüssen Weine vermehrt dem Ausbau trockener und feinherber Weine, die auf dem europäischen Markt in den letzten Jahren eine immer bedeutendere Rolle spielen. Und es gelingt ihm das Kunststück, die filigrane, mineralische Typizität der auf Devonschieferböden gewachsenen Rieslinge auch im trockenen Ausbau zu bewahren. Selektion und Verarbeitung von ausschließlich gesundem Traubenmaterial sind hierfür unabdingbar. Das Ergebnis sind stoffige, jedoch nie opulente Rieslinge von klassischem Zuschnitt, die zu den besten trockenen Weinen Deutschlands zu zählen sind.

Zu Recht ist Wilhelm Haag stolz auf die Leistung seines Sohnes, der den seltenen Spagat geschafft hat, sowohl mit trockenen als auch mit fruchtsüßen Weinen zur absoluten Spitze der deutschen Winzer zu zählen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Baruneberg -J- Riesling trocken 2021 (6825)	0,75 L	18.00 €
Juffer Riesling Trocken GG 2021 (6823)	0,75 L	29.00 €
Restsüße		
Juffer-Sonnenuhr Riesling Spätlese 2021 (7125)	0,75 L	23.00 €
Juffer-Sonnenuhr Riesling Auslese 2021 (6824)	0,75 L	33.00 €
Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Beerenauslese 2017 (5935)	0,375 L	140.00 €

Weingut Knipser, Laumersheim-Pfalz

Die lebensfrohen Brüder Werner und Volker Knipser schufen aus dem 13 ha großen Familienweingut in Laumersheim, in der Mittelhaardt zwischen Grünstadt unf Bad Dürkheim gelegen, ein rund 40 ha großes Ausnahmeweingut.

Obwohl sie durch ihre großartigen Rotweine bekannt wurden (Erhalt des deutschen Rotweinpreises und zahlreiche weitere höchste Auszeichnungen), widmeten sie dem Ausbau ihrer Weißweine immer die gleiche Aufmerksamkeit. Heute kann man sowohl den Weißweinen wie auch den Rotweinen überragende Qualitäten bescheinigen.

Die Maxime der Knipsers ist "...immer auszuloten, was mit dem wunderbaren Pfälzer Klima in Sachen Kraft, Eleganz und Charakter im Wein geschaffen werden kann...". Sie haben das Glück über Rebberge auf unterschiedlichen Böden zu verfügen. Südlich des Ortes befinden sich Sand- und Kiesböden mit Lößauflage. Hier lassen sich leichtere, in der Säure präzise Weine mit scharfen Konturen erzeugen, wie z. B. *Laumersheimer Kapellenberg Riesling Kabinett trocken* und den *Sauvignon blanc*. Wunderschöne, unkomplizierte Weine, die schon jung mit höchstem Genuss getrunken werden können.

Nördlich von Laumersheim gibt es Kalkmergelböden mit dünner Lößauflage. Diese Böden verleihen den Weinen mehr Mineralik, Struktur und Üppigkeit, sie sind etwas ausladender und tiefgründiger und weisen ein hohes Alterungspotential auf. In diesem Bereich befinden sich die exzellenten Lagen *Kirschgarten*, *Steinbuckel* und Burgweg, letzterer mit der Parzelle Im großen Garten. Hier wachsen die charaktervollen Spitzen- weine der Knipsers. Die Weißweine brillieren teils durch Mineralik und Finesse, wie z.B. der Riesling *Steinbuckel Großes Gewächs*, oder bestechen durch schönen Körper, Tiefe und Eleganz wie beispielsweise der *Weißburgunder-KG-.*

Bei den Rotweinen steht der An- und Ausbau des Spätburgunders im Mittelpunkt. Jahrelang verbesserte Werner Knipser durch rigide Selektion das eingesetzte Rebgut, experimentierte schon sehr früh mit dem Einsatz von kleinen, zum Teil neuen Holzfässern und erreichte hiermit eine Perfektion, die sich heute in der Qualität der erzeugten Rotweine wiederspiegelt. Alle stehen an der Spitze ihrer Kategorie und die besten Spätburgunder des Weinguts zählen zu den besten Spätburgunder Deutschlands. Neben dem Spätburgunder widmet sich das Weingut Knipser schon seit langem intensiv und mit großem Erfolg dem Ausbau von internationalen roten Rebsorten, die meisterhaft in kleinen (neuen) Holzfäs- sern ausgebaut werden. Ihre *Cuvée X*, ein Mischsatz aus ca. 45 % Merlot, 40 % Cabernet sauvignon und 15 % Cabernet franc ist legendär - ein Wein in Bordeaux-Stil auf höchstem Niveau!

Doch mit dem Erreichten ist man noch nicht zufrieden. Seit Jahren setzt Stefan, Werners ältester Sohn, im Weinberg und in dem modernen Keller immer wieder neue Akzente, so dass wir voller Erwartung in die Zukunft schauen können

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Sauvignon Blanc trocken 2023 (7329)	0,75 L	12.50 €
Chardonnay & Weißburgunder trocken 2023 (7330)	0,75 L	12.80 €
Grauburgunder trocken 2022 (7101)	0,75 L	14.00 €
Pinot Gris Fumé 2021 (7333)	0,75 L	20.50 €
Chardonnay *** 2019 (7332)	0,75 L	33.50 €
Steinbuckel Riesling GG 2020 (6849)	0,75 L	36.50 €
Rotwein		
Blauer Spätburgunder trocken 2018 (6847)	0,75 L	13.00 €
Kalkmergel Spätburgunder 2018 (7102)	0,75 L	23.50 €
Kirschgarten Spätburgunder Großes Gewächs 2018 (6848)	0,75 L	44.00 €
Spätburgunder "RdP" trocken 2014 (6851)	0,75 L	139.00 €
Cuvée X 2018 (6682)	0,75 L	45.50 €
Cuvée XR 2017 (6837)	0,75 L	65.00 €
Syrah Réserve 2015 (6666)	0,75 L	69.00 €

S.O.P.S, Bad Dürkheim-Pfalz

S.O.P.S, das sind die Initialen von Sven Ohlingern und Philipp Seeger, beide Weinbautechniker, beide ohne elterliches Weingut, beide weinverrückt und natürlich echte "Pälzer Buwe".
Seit vielen Jahren arbeiten sie gemeinsam in leitenden Funktionen im Weingut Knipser. Sie hatten schon immer den Traum:
Eines Tages ihren eigenen Wein zu erzeugen.
2010 hatten Sie die Chance im Bissersheimer Steig einen 25ar großen Weinberg in exponierter Lage, auf einer Kuppe, neu anzulegen. Sie pflanzten Chardonnay-Reben, die auf den tiefgründigen Kalkböden mit dünner Lehmauflage optimale Bedingungen vorfinden. Der Ausbau der Weine erfolgt nach Burgunder Vorbild in neuen und gebrauchten Barrique Holzfässern.
Spitzenwein ist der *Chardonnay Reserve* von am Rebstock ausgedünnten Trauben, die in neuen Holzfässern vergoren und ausgebaut werden.
2015 konnten sie einen zweiten, eigenen Rebberg (15ar) mit roten Syrah-Rebstöcken bepflanzen. Alle anderen Weine werden von "zugekauften" Trauben erzeugt. Doch Sven Ohlinger und Philipp Seeger hatten das Riesenglück, einen Eigentümer von exzellenten Rebbergen in Großkarlbach kennenzulernen, der die Trauben nicht selbst vinifiziert, sondern vor allem mit Lohnarbeiten (Einsatz von Maschinen z.B. Vollerntner usw. für andere Winzer auf Lohnbasis) sein Geld verdient.
Mit ihm konnten Sie das Agreement treffen , daß sie die Trauben von bestimmten Rebbergen erhallten. Sie führen sämtliche Handarbeiten selbst aus, während der Eigentümer lediglich den Maschineneinsatz leistet. Er pflanzte sogar einige Parzellen mit von ihnen selektiertem Rebmaterial neu an z.B. Spätburgunder und Cabernet franc. Hier besteht eine ideale Symbiose: Know-how trifft auf engagierten Weinbergbesitzer.

Sven Ohlinger und Philipp Seeger möchten sich primär auf weiße Burgunderrebssorten spezialisieren, die auf den Böden Großkarlbachs exzellent gedeihen.
Schöne Beispiele ist die *Cuvée Trigund* aus 50% Weißburgunder (in Edelsthal ausgebaut) und je 25% (in gebrauchten Barriques ausgebauten) Chardonnay und Grauburgunder. Ein Wein mit Kraft und Finesse.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Chardonnay Réserve 2017 (6181)	0,75 L	24.80 €
Rotwein		
Spätburgunder Réserve 2016 (2500)	0,75 L	27.50 €
Syrah Réserve 2015 (2499)	0,75 L	27.50 €

Weingut Rudolf Fürst, Bürgstadt-Franken

Paul Fürst ist einer der Rotweinpioniere Deutschlands. Er erkannte schon früh das ausgezeichnete Potential der Buntsandsteinverwitterungsböden des südexponierten Bürgstadter Centgrafenberg. Im Einklang mit dem milden Mikroklima des Miltenberger Talkessels ergeben sich hier ideale Bedingungen für den Anbau von Spätburgunder und Riesling.

Inspiriert durch die besten Qualitäten der großen roten Burgunder, experimentierte Paul Fürst schon früh mit dem Einsatz von neuen Holzfässern (pièces) und versuchte die Vinifikation stark an das Konzept der Burgunder anzulehnen. Er sucht bei seinen Spätburgundern Feinheit, sanfte Tanine und hohe Lagerfähikeit. Nach seinen Worten: „Die Frische des Pinots, der auf der Zunge tanzt." Das gelingt ihm aufs Trefflichste. Oft sind die Rotweine, allen voran die *Großen Gewächse* des *Centgrafenbergs* in der Jugend etwas verhalten, doch mit zunehmender Reife entwickeln sie sich exzellent. 2004 hat Paul Fürst die ca. 1,5 ha große, extreme Steillage *Klingenberger Schloßberg*, ein legendäres Terroir für große Spätburgunder, erworben. Nachdem diese teilweise neu bepflanzt wurde, kann man auch hier in der Zukunft große Spätburgunder erwarten. Der Vergleich mit jenen des Centgrafenberg wird spannend.

Neben diesen Rotweinen erzeugt Paul Fürst hervorragende Weißweine. Bei dem Ausbau seiner *Rieslinge*, *Weißen Burgundern* und *Chardonnay* ist er bestrebt das „Terroir" treffsicher herauszuarbeiten. Es sind typisch trockene Weine von zauberhafter Aromatik, glasklarer Frische und toller Mineralik. Die *Weißen Burgunder* und Chardonnay werden nach französischem Vorbild in kleinen Holzfässern ausgebaut und können trefflich mit ihren Vorbildern rivalisieren. Sie zählen zu den besten weißen Barrique-Weinen Deutschlands.

Seit Herbst 2007 weht ein frischer Wind im Weingut Fürst. Nach erhaltenem Oenologie-Diplom und mehreren absolvierten Praktika in Burgund, trat Sebastian Fürst in das Weingut seiner Eltern ein. Seit dem Jahrgang 2008 ist er komplett für die Rotweine des Weinguts verantwortlich. Er bringt die in Burgund gesammelten Erfahrungen in der Weinbereitung ein und steigert das bereits erreichte Qualitätsniveau der Fürstschen Weine nochmals.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Centgrafenberg Riesling trocken 2015 (5453)	0,75 L	19.50 €

Dom. Vincent Dauvissat, Chablis

Die hochdekorierte Domaine V. Dauvissat – u. a. Winzer des Jahres 1989 bei Gault Millau – setzt heute die Maßstäbe für klassisch ausgebaute Chablis. Die Weine werden in Eichenholzfässern vergoren und ausgebaut. Wir sind froh, Ihnen Weine aus drei Pr. Cru-Lagen anbieten zu können, die alle eine etwas unterschiedliche Charakteristik aufweisen.

Der *Séchet* ist ein eher stahliger, spritziger Wein, der Vaillons ist lagenbedingt floraler, während sich der *La Forêst* durch einen kräftigeren Körper auszeichnet. Alle drei Weine sind Musterbeispiele für Chablis Pr. Cru. Die Spitze bildet der *Gr. Cru Les Clos* – er ist einer der besten in Chablis erzeugten Weine.

Augrund der geringen Verfügbarkeit und der extrem hohen Nachfrage, werden diese Produkte kontingentiert zugeteilt.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Chablis 2022 (7285)	0,75 L	49.00 €
Chablis Pr.Cru Séchet 2022 (7283)	0,75 L	85.00 €
Chablis Pr.Cru Vaillons 2022 (7282)	0,75 L	85.00 €
Chablis Pr.Cru La Forest 2018 (6156)	0,75 L	85.00 €
Chablis Pr.Cru La Forest 2022 (7281)	0,75 L	85.00 €
Chablis Gr.Cru Les Clos 2022 (7278)	0,75 L	195.00 €

Dom. Gilbert Picq et ses Fils, Chichée

Die 11 ha große Domaine in Chichée wird heute von dem dynamischen Didier Picq geleitet, der zu den besten „Newcomern“ in Chablis zählt. Er ist für den Ausbau der Weine verantwortlich, deren Trauben ausschließlich aus den Chablis-Lagen um den Ort Chichée stammen. Sie werden ausschließlich in Stahltanks ausgebaut. Der *Chablis* und insbesondere der *Chablis Dessus de La Carrière* zählen zu den besten erzeugten Ortslagen. Sie bestechen durch ihre stahlige reintönige Art, wobei letzterer in direktem Vergleich etwas tiefgründiger und kraftvoller ist. Der *Chablis Vosgros* ist dagegen etwas nuancierter und feiner.

All diese Weine können als Referenzen ihrer jeweiligen Kategorie dienen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Chablis Dessus La Carrière 2018 (6600)	1,5 L	50.00 €

Domaine Sylvie Esmonin, Gevrey-Chambertin

Unsere interessanteste Entdeckung 1992 waren die Weine von Michel und Sylvie Esmonin. In verschiedenenVergleichsproben, die wir im Frühjahr durchführten, setzten sie die Maßstäbe mit äußerst eleganten und dennoch geschmacksintensiven Weinen. Glücklicherweise war diese 7 ha große Top-Domäne lange Zeit relativ unbekannt, denn M. Esmonin verkaufte seinen Wein ausschließlich im Faß an Handelshäuser – u. a. Leroy. Erst als seine Tochter Sylvie nach Beendigung ihrer Studien (Agraringenieur und Diplomoenologin) und kurzer Praxiserfahrung 1989 mit der Arbeit auf der Domaine begann, wurden die Weine vollständig unter eigenem Namen vermarktet.

Seither ist Sylvie Esmonin für die Arbeiten in dem blitzsauberen Keller verantwortlich. Sie vinifiziert unter Wahrung traditioneller Ausbaumethoden Weine, die durch die Verbindung von großer Geschmacksintensität, Reintönigkeit und unglaublicher Finesse bestechen. Seit Sommer 2000 führt sie die Domäne unter eigenem Namen.

In den letzten Jahren hat sie besonderes Augenmerk auf die Qualität der verwendeten Holzfässer gelegt. Sie wählt Fässer aus möglichst abgelagertem Holz mit gleichmäßiger Plankendicke aus. Diese bezieht sievon mehreren Tonneliers, u. a. auch von ihrem Mann D. Laurent. Wegen der erzielten exzellentenErgebnisse hat sie in den letzten Jahren den Neuholzanteil für den *Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes* auf fast 90 % und für den *Gevrey-Chambertin Clos St. Jacques* auf 100 % erhöht.

Desweiteren hat sie durch die Verkostung einiger exzellenter Flaschen die Erkenntnis gewonnen, dass durch die Vergärung der Trauben mit den Stengeln, so wie es früher üblich war und wie es heute z.B. noch auf der Dom. Romanée-Conti praktiziert wird, dem Wein eine zusätzliche Dimension zu verleihen. Voraussetzung ist natürlich eine hohe Reife der Trauben sowie der Stiele, was eine spätere Lese als üblich voraussetzt. Im Jahrgang 2003 setzte sie erstmals ihre Philosopie um und die ersten Ergebnisse geben ihr Recht.

Die Weine haben dank dieses Ausbaus zusätzlich an Dichte und Komplexität gewonnen. Sie verfügen über eine beeindruckende Finesse und das Holz ist ausgezeichnet in den Weinen eingebunden, niemals dominant. Sie stehen qualitativ weit über ihrer jeweiligen Klasse. Den Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes kann man mit guten Premier Crus, den Gevrey-Chambertin Clos St. Jacques mit der Elite der Grand Crus aus Gevrey-Chambertin vergleichen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Bourgogne Cuvée Sylvie 2021 (7259)	0,75 L	34.50 €
Côte De Nuits Villages 2021 (7260)	0,75 L	49.00 €
Gevrey-Chambertin 2021 (7261)	0,75 L	63.00 €
Gevrey-Chambertin Cuvée Vieilles Vignes 2020 (6832)	1,5 L	170.00 €
Gevrey-Chambertin Cuvée Vieilles Vignes 2021 (7262)	0,75 L	76.50 €
Gevrey-Chambertin Clos St. Jacques Pr.Cru 2021 (7264)	0,75 L	250.00 €

Domaine Heresztyn-Mazzini, Gevrey-Chambertin

Nachdem Florence Heresztyn und ihr aus der Champagne stammender Mann Simon Mazzini 10 Jahre auf der Domaine Heresztyn gearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben, gründeten sie 2012 ihre eigene Domaine Heresztyn-Mazzini. Basierend auf 5,5 ha Rebbergen aus dem Fundus ihrer Familie, setzen sie hier ihre Überzeugung und Philosophie, große Weine zu erzeugen, konsequent um. Ihr Ziel ist es aus dem einzigartigen Terroir der Côte de Nuits Weine zu erzeugen, die ihre Herkunft perfekt wiederspiegeln. Voraussetzung hierfür sind bestmögliche, perfekte Trauben, die nur auf gesunden Böden im Einklang mit der Natur wachsen können. Konsequenterweise haben sie schrittweise auf biologische Landwirtschaft umgestellt und folgen den Prinzipien der Biodynamie. Neuerdings weden Versuche mit Phytotherapie durchgeführt um die Vitalität der Rebstöcke zu fördern.
Die Lese erfolgt manuell, kleine Kisten zum Transport der Trauben sind ebenso selbstverständlich, wie der Einsatz von Selektiertischen. Um dem Wein mehr Struktur zu verleihen und um Adstringenz zu eliminieren, werden die Trauben mit Ausnahme des Bourgogne Pinot Noir zu 50% bis 100 % als vendange entière, also mit den Rappen vergoren. Danach werden sie ca. 3 Wochen vergoren und 12 bis 18 Monate in speziell selektierten Holzfässern ausgebaut. Die Flaschenfüllung erfolgt auf der Domaine ohne Schönung und Filtration der Weine.
Das Ergebnis dieser Arbeit sind Weine, die auf wunderbare Weise das Potential ihrer Lagen reflektieren. Sie sind ausdrucksstark, aber stets elegant und ausgewogen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Bourgogne Pinot Noir 2019 (6625)	0,75 L	32.50 €
Bourgogne Pinot Noir 2020 (6881)	0,75 L	32.50 €
Bourgogne Pinot Noir 2021 (7238)	0,75 L	37.50 €
Chambolle Musigny 2018 (6369)	0,75 L	75.00 €
Chambolle Musigny 2019 (6626)	0,75 L	77.50 €
Chambolle-Musigny 2020 (6882)	0,75 L	77.50 €
Chambolle Musigny 2021 (7240)	0,75 L	82.00 €
Gevrey-Chambertin "Les Songes" Vieilles Vignes 2019 (6627)	0,75 L	77.50 €
Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes "Les Songes" 2019 (6628)	1,5 L	175.00 €
Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes "Les Songes" 2020 (6883)	0,75 L	77.50 €
Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes "Les Songes" 2020 (6884)	1,5 L	175.00 €
Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes "Les Songes" 2021 (7239)	0,75 L	82.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2017 (6112)	1,5 L	290.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2018 (6372)	0,75 L	135.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2018 (6373)	1,5 L	290.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2019 (6629)	0,75 L	140.00 €

Weinliste Stand 19. April 2024

Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2019 (6630)	1,5 L	300.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2020 (6885)	0,75 L	140.00 €
Gevrey-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2020 (6886)	1,5 L	300.00 €
Gevery-Chambertin Les Goulots Pr.Cru 2021	0,75 L	145.00 €
Gevrey-Chambertin Les Champonnets Pr.Cru 2018 (6374)	0,75 L	140.00 €
Gevrey-Chambertin Les Champonnets Pr.Cru 2019 (6631)	0,75 L	145.00 €
Gevrey-Chambertin Les Champonnets Pr.Cru 2020 (6887)	0,75 L	145.00 €
Gevrey-Chambertin Les Champonnets Pr.Cru 2021 (7241)	0,75 L	150.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2017 (6115)	0,75 L	135.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2017 (6116)	1,5 L	290.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2018 (6376)	0,75 L	135.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2018 (2018)	1,5 L	290.00 €
Morey-St.-Denis Les Millandes Pr.Cru 2019 (6633)	0,75 L	140.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millamdes Pr.Cru 2019 (6634)	1,5 L	300.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2020 (6888)	0,75 L	140.00 €
Morey-Saint-Denis Les Millandes Pr.Cru 2021 (7243)	0,75 L	145.00 €
Clos-St.-Denis Gr.Cru 2018 (6378)	0,75 L	340.00 €
Clos-St.-Denis Gr.Cru 2019 (6635)	0,75 L	360.00 €
Clos-Saint-Denis Gr.Cru 2020 (6889)	0,75 L	360.00 €
Clos-Saint-Denis Gr.Cru 2021 (7244)	0,75 L	370.00 €

Domaine Castagnier, Morey-St.-Denis

Jérôme Castagnier führt das gleichnamige Familienweingut bereits in der fünften Generation. Bevor es ihn 2004 zurück nach Burgund zog, verdiente Jérôme sein Geld mit der Musik. Er spielt leidenschaftlich Trompete, unter anderem am Elysée Palast in Paris. Heute ist die Musik weiterhin seine Passion, jedoch gibt er seit dem Jahrgang 2005 der Ton der Familiendomaine an. Dieser Jahrgang war eine Symphonie aus drei Generationen, da Jérôme von seinem Vater, sowie seinem Großvater unterstützt wurde.

Castagnier's Philosophie ist es so natürlich wie möglich zu arbeiten, um das beste aus seiner Ernte herauszuziehen. Er arbeitet sehr gerne mit der Schwerkraft und verzichtet, wo es geht, auf den Einsatz von Pumpen. Darüber hinaus verfolgt er einen biodynamischen Ansatz und arbeitet auf eine nachhaltige Art und Weise, die dem Pflanzenschutz und der Biodiversität zu Gute kommt. Ganz klar ist für Ihn, dass die Qualität des Weins klar vor Quantität steht.

Dies spiegelt sich auch beim Ausbau wieder, welcher nach der Maischegärung in Eichenfässern erfolgt und zwischen 14-18 Monaten dauert um eine bestmögliche Verbindung zwischen Holz und Frucht zu erreichen. Das Ergebnis sind gut ausbalancierte Weine mit einer feinen Fruchtstruktur gepaart mit einer tollen Komplexität.

Letztere erzielt er durch den überwiegend alten Rebbestand der Domäne. Manche Parzellen besitzen über 100 Jahre alte Reben. Allgemein besticht die Domaine durch die tollen Parzellen, die sie ihr Eigen nennt. Knapp die Hälfte der „nur“ 4ha Rebfläche sind Grand Cru-Lagen. Hierzu zählen Anteile Clos de Vougeot, Clos St. Denis, Clos de la Roche und Charmes Chambertin. Clos de Vougeot übernimmt hier mit knapp 0,5 ha den größten Anteil. Diese Parzelle ist knapp unterhalb der Mauer von Grands-Echezeaux bestens situiert.

Wir sind sehr gespannt auf die weitere Entwicklung der Domaine und freuen uns diese mit Ihnen teilen zu dürfen.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Chambolle Musigny 2018 (6563)	0,75 L	68.00 €
Chambolle Musigny 2019 (6574)	0,75 L	68.00 €
Chambolle Musigny 2020 (6986)	0,75 L	70.00 €
Gevrey-Chambertin 2018 (6561)	0,75 L	68.00 €
Gevrey-Chambertin 2019 (6573)	0,75 L	69.00 €
Charmes Chambertin Gr.Cru 2018 (6569)	0,75 L	195.00 €
Charmes Chambertin Gr.Cru 2019 (6577)	0,75 L	220.00 €
Charmes Chambertin Gr.Cru 2020 (6990)	0,75 L	220.00 €
Clos de la Roche Gr.Cru 2018 (6565)	0,75 L	195.00 €
Clos de la Roche Gr.Cru 2019 (6576)	0,75 L	220.00 €
Clos de la Roche Gr.Cru 2020 (6987)	0,75 L	220.00 €
Clos de Vougeot Gr.Cru 2018 (6571)	0,75 L	220.00 €
Clos de Vougeot Gr.Cru 2019 (6578)	0,75 L	235.00 €
Clos de Vougeot Gr.Cru 2020 (6992)	0,75 L	235.00 €

Domaine Louis Boillot, Chambolle-Musigny

Louis Boillot lebt seit Jahren zusammen mit Ghislaine Barthod und ihrem gemeinsamen Sohn Clément in Chambolle-Musigny, wo Ghislaine Barthod ihr eigenes Weingut besitzt.

Louis Boillot war mit seinem Bruder Pierre Eigentümer der Domaine Lucien Boillot in Gevrey-Chambertin. Aufgrund der familiären Situation unterstützte er auch Ghislaine tatkräftig und es herrschte zwischen seinem Bruder und ihm schon früh Einigkeit darüber, dass beide die elterliche Domaine aufteilen wollten und Louis sich in Chambolle-Musigny mit seiner eigenen Domäne niederlassen wird.

Nach der Weinlese des Jahrgangs 2002 wurde die Teilung vollzogen und Louis Boillot konnte die eigene Domaine Louis Boillot et Fils gründen. Sie ist im Weingut von Ghislaine Barthod beheimatet, das ausreichend Platz für beide Domainen bietet. Lediglich der Keller und ein Wirtschaftsgebäude mussten vergrössert werden, doch das war einfach realisierbar. Nun sind die Kräfte gebündelt und Synergien können genutzt werden.

Louis Boillot vertritt die gleiche Philosophie wie Ghislaine Barthod: natürliche Bearbeitung der Böden, geringst möglicher Einsatz von Pestiziden, sorgfältigste Arbeit im Rebberg und im Keller eine möglichst traditionelle Vinifikation. Er favorisiert eine Maischegärung bei 30-32°C. Von dem in Mode gekommenen starken Herunterkühlen der Maische zur Verzögerung des Beginns der Gärung sowie dem Erhitzen der Maische auf über 40°C zum Ende der Gärung zwecks maximaler Extraktion, hält er nichts. Die Weine werden hierdurch zwar tieffarbig und vollmundig, doch verlieren die Typizität ihres Terroirs und gerade das möchte Louis Boillot in seinen Weinen exprimiert haben. Sie brauchen zwar etwas Zeit um sich zu entwickeln, aber dann sind sie Musterbeispiele für Pinot noir.

Der *Gevrey-Chambertin* ist eine Cuvée aus mehreren Parzellen mit über 50-jährigen Rebstöcken. *Gevrey-Chambertin Les Evocelles* ist eine terrassierte Hanglage mit um 1960 gepflanzten Rebstöcken. Der Wein besticht durch Rasse und Charakter. Der *Gevrey-Chambertin Les Champonnets* befindet sich in Verlängerung der Grand-Cru-Lagen. Er ist sinnlich, seidig und zeigt Aromen von kleinen roten Früchten. Dagegen ist der *Nuits-St. Georges Les Pruliers*, dessen Reben in den zwanziger Jahren gepflanzt wurden, kraftvoller. Hier werden die stets reifen Tannine von der kraftvollen Frucht und den Gewürzaromen vortrefflich abgepuffert.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Gevrey-Chambertin Les Evocelles 2004 (3568)	0,75 L	37.00 €
Gevrey-Chambertin Les Evocelles 2006	1,5 L	90.00 €
Gevrey-Chambertin Les Champonnets Pr.Cru 2003 (3562)	1,5 L	140.00 €
Volnay Les Angles Pr.Cru 2006 (3950)	0,75 L	67.50 €
Volnay Les Angles Pr.Cru 2007 (4090)	0,75 L	67.50 €
Volnay Caillerets Pr.Cru 2006 (3706)	0,75 L	69.00 €
Volnay Caillerets Pr.Cru 2011 (4727)	0,75 L	69.00 €
Pommard Fremiers Pr.Cru 2011 (4728)	0,75 L	52.50 €
Pommard Fremiers Pr.Cru 2012 (4934)	0,75 L	55.00 €
Nuits-St. Georges Les Prulliers Pr.Cru 2004 (3570)	0,75 L	62.00 €
Nuits-St. Georges Les Prulliers Pr.Cru 2011 (4726)	0,75 L	74.00 €

Domaine Pierre-Olivier Garcia, Nuits-St.-Georges

Aufgrund der extremen Nachfrage und der geringen Verfügbarkeit, werden diese Produkte kontingentiert abgegeben.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Bourgogne Aligoté "Les Champs Tions" 2022 (7315)	0,75 L	40.00 €
Rotwein		
Brouilly "La Folie" 2022 (7314)	0,75 L	40.00 €
Marsannay "Clos du Roy" 2022 (7316)	0,75 L	66.00 €
Nuits-Saint-Georges Les Grandes Vignes 2022 (7322)	0,75 L	109.00 €
Nuits-Saint-Georges Aux Allots 2022 (7319)	0,75 L	109.00 €
Nuits-Saint-Georges Les Charmois 2022 (7317)	0,75 L	109.00 €
Nuits-Saint-Georges Aux Saints-Jacques 2022 (7320)	0,75 L	109.00 €
Nuits-Saint-Georges La Petite Charmotte 2022 (7318)	0,75 L	109.00 €
Beaune Les Tuvilains Pr.Cru 2022 (7323)	0,75 L	179.00 €
Aloxe-Corton Les Valozières Pr.Cru 2022 (7324)	0,75 L	179.00 €
Corton "Cuvée Baie par Baie" Gr.Cru 2022 (7326)	0,75 L	260.00 €

Domaine Cecile Tremblay, Morey-St. Denis

Cecile Tremblay hat durch Pascal Roblet die Liebe am Wein entdeckt. Mit diesem arbeitete sie seit Ende der 90-er Jahre bis Anfang 2008 zusammen und teilt dessen rigide Qualitätsvorstellungen ebenso wie die Begeisterung an großen Weinen. Sie hat das Glück aus einer alteingessenen Winzerfamilie, die ca. 8 ha Rebbesitz in der Côte de Nuits ihr eigen nennt, zu stammen. Ihre Eltern haben selbst nicht als Winzer gearbeitet und daher wurden die Lagen langfristig verpachtet. Diese Lagen versucht Cecile Tremblay natürlich schnellstmöglich als Basis für ihre eigene Domaine zurückzuerhalten, was sich angesichts der bestehenden Pachtverträge als sehr schwierig erweist. Während sie im Jahr 2001 zu Beginn ihrer Arbeit nur über kleine Parzellen Vosne-Romanée und Chambolle-Musigny Les Feuselottes verfügen konnte, sind bis heute einige weitere Rebflächen in verschiedenen Lagen hinzugekommen. Leider sind die Flächen immer noch sehr klein, so dass von den meisten Lagen nur sehr geringe Mengen erzeugt werden können. Die Weine von Cecile Tremblay bestechen durch ihre klare Linie und Ausdruckskraft. Es sind keine modernen, überextrahierten „Powerweine“, sondern facettenreiche, aristokratische Burgunder.

Aufgrund der sehr geringen Verfügbarkeit werden diese Weine kontingentiert abgegeben.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Vosne-Romanée Vieilles Vignes 2021 (7183)	0,75 L	360.00 €
Echezeaux "du Dessus" Gr.Cru 2021 (7186)	0,75 L	Preis auf Anfrage

Domaine Camille Thiriet, Corgoloin

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Bourgogne Aligoté "Du Jardin" 2022 (7337)	0,75 L	47.50 €
Bourgogne Chardonnay "Cuvée Confidentielle" 2022 (7339)	0,75 L	57.50 €
Bourgogne Chardonnay "En La Place" 2022 (7340)	0,75 L	60.00 €
Rosé		
Côteaux Bourgignon "Rosay" 2022 (7338)	0,75 L	34.00 €
Rotwein		
Bourgogne Pinot Noir "En La Place" 2022 (7342)	0,75 L	47.50 €
Bourgogne Pinot Noir "En La Place" 2022 (7343)	1,5 L	100.00 €
Bourgogne Pinot Noir "Les Chagniots" 2022 (7344)	0,75 L	52.50 €
Côte de Nuits-Villages "Aux Montagnes" 2022 (7345)	0,75 L	79.50 €
Côte de Nuits-Villages "La Montagne" 2022 (7346)	0,75 L	82.50 €
Côte de Nuits-Villages "Clos Magny" 2022 (7347)	0,75 L	95.00 €
Côte de Nuits-Villages "La Robignotte" 2022 (7348)	0,75 L	159.00 €

Domaine Benjamin Leroux, Beaune

Seit 1999 leitet Benjamin Leroux die Domaine Comte Armand in Pommard und ihm gelang das Kunstsück die hohe Qualität der Weine dieser sehr renommierten Domaine in den letzten Jahren noch zu steigern. Von vielen Kritikern und Kennern der Wein-Szene wird er daher als einer der talentiertesten Winzer in Burgund geschätzt.

Neben den Domaine-Weinen erzeugte er seit einigen Jahren für den Comte Armand in kleinen Mengen Weißweine aus zugekauften Trauben, z.B. *Auxey-Duresses* und *Meursault Narvaux*. Er gab den Winzern nach seiner Philosophie die Richtlinien betreffend der Bearbeitung des Rebbergs und des Rebschnitts vor, bestimmte selbst den Lesetermin und führte die Lese mit seiner eigenen Equipe durch. Der Ausbau der Weine erfolgte sebstverständlich mit der gleichen Sorgfalt wie bei den Domaine Weinen.

Diese Négocetätigkeit begeisterte ihn sehr. Da die Domaine Comte Armand ein Weingut mit sehr großer Tradition ist, befürchtete er, durch eine Ausdehnung der Négoceaktivitäten deren Namen zu verwässern und Probleme mit der Zuordnung zu verursachen. Aus diesem Grund gründete er 2007 mit einem Investor das Maison Benjamin Leroux. Hierin werden die ehemaligen Négoceaktivitäten von Comte Armand fortgeführt und durch neue Kooperationen erweitert. Ziel ist immer die langfristige Zusammenarbeit mit den Winzern; diese sollen seine Richtlinien einer naturnahen, idealerweise biodynamischen Bearbeitung des Rebbergs umsetzen. Weinlese und Ausbau der Weine erfolgen durch die Equipe von B. Leroux. Für ihn ist es wichtig die besten Trauben aus perfekt bearbeiteten Rebbergen zu erhalten. Er vinifiziert lieber Spitzentrauben aus einer Village-Lage als mäßige Traubenqualitäten aus einer Grand Cru-Lage. Auf diese Art und Weise entstehen Rot- und Weißweine der Spitzenklasse.

Um die größeren Traubenmengen verarbeiten zu können wurden Cuverie und Keller eines traditionsreichen Handelshauses in Beaune erworben. Nachdem er sich hier ideale Arbeitsbedingungen geschaffen hat, strebt B. Leroux in der Zukunft den Erwerb eigener Rebberge in der Côte de Beaune an. Die ersten Akquisitionen sind eine bestgelegene Parzelle Bâtard-Montrachet und ca 2,5 ha Rebflächen in verschiedenen Parzellen von Meursault.
Wir dürfen gespannt sein wie es weitergehen wird.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Volnay Pitures-Dessus Pr.Cru 2013 (5355)	1,5 L	170.00 €
Corton Gr.Cru 2012 (5065)	1,5 L	260.00 €
Corton Gr.Cru 2013 (5346)	0,75 L	120.00 €
Corton Gr.Cru 2013 (5347)	1,5 L	260.00 €
Clos de Vougeot Gr.Cru 2012 (5069)	1,5 L	400.00 €
Clos de Vougeot Petit Maupertuis Gr.Cru 2013 (5348)	0,75 L	190.00 €
Clos St.-Denis Gr.Cru 2013 (5350)	0,75 L	235.00 €

Domaine P. Roblet-Monnot, Volnay

Pascal Roblet leitet seit 1994 eigenverantwortlich die seit vier Generationen bestehende 5,2 ha große Familiendomaine mit Reblagen in Volnay und Pommard. Er zählt zu den jungen Winzern, deren einziges Ziel es ist, Weine höchster Qualität zu erzeugen. Hierfür sieht er die Arbeit im Rebberg als entscheidend an. Man muß nach seinen Vorstellungen durch Reduzierung der Düngung, durch Reduktion des Einsatzes von Pestiziden und Insektiziden einen gesunden Nährboden für die Reben schaffen. Nur dadurch wird der Charakter der einzelnen Lagen besser erkennbar, die Weine unterschiedlicher. Selbstverständlich muß auch der Ertrag gering sein, was durch Rebschnitt und sog. „vendange verte“, d. h. Entfernen von Fruchtansätzen, zu erzielen ist. Bei der Lese wird eine doppelte Selektion praktiziert. Fäulnispartien der Trauben werden sowohl am Stock als auch später im Keller auf Selektiertischen entfernt. Auf diese Weise ist es möglich nur gesunde Trauben zu vinifizieren. Die Weine reifen in zu 15-20% neuen Holzfässern und werden ohne Schönung oder Filtration abgefüllt.

Seine *Volnay* und *Volnay Pr. Cru Robardelles* und *Taillepieds* sowie seine *Pommard* und *Pommard Arvelets* sind Musterbeispiele ihrer Appelationen. Sie sind von ihrer Struktur tieffarben und kraftvoll, die verschiedenen Volnay weisen jedoch mustergültig die Volnay-typische Finesse und Delikatesse auf. Die beiden Pommard sind maskuliner, tiefgründiger.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Volnay St. Francois 2019 (6779)	0,75 L	59.00 €
Volnay St. Francois 2020 (7191)	0,75 L	62.00 €
Volnay Robardelles Pr.Cru 2002 (3137)	0,75 L	99.00 €
Volnay Taillepieds Pr.Cru 2011 (4719)	0,75 L	115.00 €
Volnay Taillepieds Pr.Cru 2018 (6602)	0,75 L	125.00 €
Volnay Taillepieds Pr.Cru 2019 (6780)	0,75 L	140.00 €
Volnay Taillepieds Pr.Cru 2020 (7196)	0,75 L	145.00 €
Pommard Arvelets Pr.Cru 2009 (4242)	0,75 L	99.00 €
Pommard Arvelets Pr.Cru 2010 (4518)	0,75 L	99.00 €

Domaine Michel Bouzereau, Meursault

Die Domaine Michel Bouzereau hat sich in den letzten Jahren fest einen Platz in der Elite der Winzer in Meursault gesichert. Große Verdienste daran hat Jean-Baptiste, der Sohn von Michel, ein diplomierter Oenologe, der seit 1991 mit seinem Vater die Familiendomaine leitet und für die Vinifikation verantwortlich ist. Er erzeugt klare, ausdrucksstarke Weißweine, die neben dem Meursault-typischen Bouquet mit großer Eleganz brillieren. Auch wenn sie sich jung sehr schön präsentieren, haben sie ein großes Alterungspotential.

Der „kleinste Wein" der Domaine ist der *Bourgogne*, ein Geheimtip, denn er stammt aus an die Gemarkung Meursault angrenzenden Lagen und hat die Charakteristik eines Meursault, nicht jedoch dessen Preis.

Die Meursault selbst reflektieren ausgezeichnet die Lagenunterschiede. Der *Les Tessons* besticht durch seine mineralische, geschliffene Art. Ähnliche Eigenschaften weist auch der *Charmes* aus dem obersten Teil dieser Lage, dem Charmes-dessus, stammend auf, der die direkte Nachbarschaft zu dem *Perrièrs* in der mineralischen und gleichzeitig kraftvollen Art zum Ausdruck bringt. Im Vergleich hierzu sind die Weine aus *Le Limozin* und dem darübergelegenen *Génévrières* voller und kräftiger, wobei natürlich der *Premier Cru Génévrières* die größere Nachhaltigkeit aufweist.

Endlich können wir Ihnen auch einen *Meursault Perrières* von J.B. Bouzereau anbieten. Im Herbst 2003 hatte er die Chance 0,40 ha im Herzen dieser absoluten Spitzenlage Meursaults, die von vielen als Anwärter auf den Status eines Gr. Cru gesehen wird, zu erwerben. Dank der alten Rebstöcke erzeugt er einen konzentrierten, mineralischen Wein mit enormen Nachklang, der das Potential dieser Lage auf eindrucksvolle Weise wiederspiegelt. Ein absoluter Spitzenwein ist ebenfalls der *Puligny-Montrachet Le Cailleret*. 1996 konnte M. Bouzereau eine kleine Parzelle aus dieser wohl besten Puligny-Montrachet Pr. Cru -Lage erwerben, die sowohl an Le Montrachet, als auch an Chevalier-Montrachet grenzt. Der 1997 erstmals erzeugte Wein besticht durch exzellente Aromatik und Finesse; er erinnert stark an die Charakteristik eines Chevalier-Montrachet. Sein Spitzenrotwein ist der *Beaune Vignes Franches*, ein modern vinifizierter, tieffarbiger, eleganter Rotwein.

Aufgrund der sehr geringen Verfügbarkeit werden diese Weine kontingentiert abgegeben.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Meursault Les Tessons 2021 (7119)	0,75 L	120.00 €
Meursault Le Limozin 2021 (7120)	0,75 L	120.00 €
Meursault-Charmes Pr.Cru 2021 (7122)	0,75 L	185.00 €
Meursault-Genevrières Pr.Cru 2021 (7121)	0,75 L	185.00 €
Meursault-Perrières Pr.Cru 2021 (7123)	0,75 L	250.00 €

Domaine Henri Germain, Meursault

Die Weine von Henri Germain verkosteten wir das erste Mal auf der Paulée de Meursault, einem großen Fest aller Winzer Meursaults, das am Montag nach der Weinversteigerung der Hospices de Beaune stattfindet. Jeder Winzer darf einen Gast einladen, und wir hatten das Glück, von Jean-Baptiste Bouzereau eingeladen worden zu sein. Während des mehrgängigen Banketts werden zahlreiche, von den Winzern mitgebrachte Weine, verkostet.

Auf diese Weise degustierten wir einen exzellenten *Meursault* von Henri Germain, der uns in seiner klassischen, fast kargen Linie begeisterte. Jean-Baptiste stellte uns seinem Freund Jean-François, dem Sohn von Henri Germain, vor, der heute die 1973 gegründete und bis auf 8 ha erweiterte Familiendomaine leitet. Die Reblagen befinden sich in Meursault mit den besten Lagen in Pr. Cru Charmes und Perrières sowie mehreren Village-Parzellen. Daneben vinifiziert Familie Germain einen exzellenten *Chassagne-Montrachet Morgeot.*
Dank eines sehr kalten Kellers, der fast keine Temperaturschwankungen aufweist, werden die Weine langsam in jährlich zu 20% erneuerten Holzfässern ausgebaut und erst nach 2 Jahren Ausbauzeit abgefüllt.
Die Weißweine sind klassische, mineralische Burgunder, die einige Zeit zu ihrer Entwicklung benötigen. Sie ähneln in ihrer Art stark den Weinen von François Jobard, dem Schwiegervater von Jean-François Germain, und sind eine ideale Ergänzung zu den etwas fruchtgeprägteren Meursault von Jean-Baptiste Bouzereau.
Augrund der geringen Verfügbarkeit und der hohen Nachfrage, werden diese Produkte kontingentiert zugeteilt.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Bourgogne Côte d'Or 2021 (7250)	0,75 L	39.50 €
Meursault Chevalières 2021	0,75 L	115.00 €
Meursault-Poruzots Pr.Cru 2020 (6874)	0,75 L	169.00 €
Meursault-Poruzots Pr.Cru 2021	0,75 L	159.00 €
Meursault-Charmes Pr.Cru 2021 (7254)	0,75 L	159.00 €
Chassagne-Montrachet Morgeot Les Fairendes Pr.Cru 2021	0,75 L	140.00 €
Rotwein		
Meursault Clos des Mouches 2017 (6144)	0,75 L	57.50 €
Meursault Clos des Mouches 2018 (6304)	0,75 L	57.50 €
Meursault Clos des Mouches 2018 (6307)	1,5 L	125.00 €
Meursault Clos des Mouches 2019 (6660)	0,75 L	62.00 €
Meursault Clos des Mouches 2020 (6879)	0,75 L	70.00 €
Meursault Clos des Mouches 2021	0,75 L	75.00 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2013 (5252)	0,75 L	52.50 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2014 (5594)	0,75 L	55.00 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2015 (5760)	0,75 L	59.50 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2016 (5956)	0,75 L	59.50 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2017 (6145)	0,75 L	57.50 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2018 (6305)	0,75 L	57.50 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2019 (6661)	0,75 L	62.00 €
Beaune Bressandes Pr.Cru 2020 (6880)	0,75 L	70.00 €
Savigny-Les-Beaune Aux Gravains Pr.Cru 2021	0,75 L	75.00 €

Weinliste Stand 19. April 2024

Domaine Patrick Javillier, Meursault

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Bourgogne Côte d'Or Cuvée des Forgets 2021 (7216)	0,75 L	34.00 €
Meursault Les Clousots 2020 (7218)	0,75 L	115.00 €
Meursault Cuvée Tête de Murger 2020 (7219)	0,75 L	140.00 €
Rotwein		
Savigny-les-Beaune Les Grands Liards 2021 (7220)	0,75 L	44.00 €

Domaine Jacques Carillon, Puligny-Montrachet

Die Carillons sind seit dem 16. Jahrhundert Winzer in Puligny-Montrachet. Jacques Carillon arbeitete von 1980 an auf der Familiendomaine und war prinzipiell für die Vinifikation und Vermarktung der Weine zuständig, sein Bruder Francois für die Rebberge. Auf Bestreben von Francois wurde die Domaine Carillon 2010 auf die beiden Brüder aufgeteilt und in Folge die Domaine Jacques Carillon von Jacques und seiner Frau Sylvie gegründet. Sie verfügt über 5,25 ha Rebbesitz, hauptsächlich Puligny-Montrachet. Im Gegensatz zu seinem Bruder erzeugt Jacques nur Wein von Trauben aus eigenen Rebbergen. Diesen schenkt er seine ganze Aufmerksamkeit, denn dort entsteht das "Ausgangsmaterial" für die späteren Weine. Ist dieses optimal, so können große Weine entstehen. Jacques vinifiziert seine Weine in der Stilistik, wie es schon sein Vater gemacht hat. 12 Monate Ausbau auf den Hefen in Holzfässern mit einem Anteil von 15-20% neuem Holz, dann erfolgt nach dem ersten Abstich der weitere Ausbau der Weine für 6 Monate in Edelstahlcuves. Die Weine bestechen durch ihre Mineralik, Finesse und Subtilität - sie wirken in der Jugend fast karg und minimalistisch, so dass man ihre Komplexität und Länge oft erst beim 2. odere 3. Schluck erkennt. Wenn Sie warten können, ist eine gewisse Flaschenreife sehr empfehlenswert.

Jacques Carillon führt mit seinen exzellenten Weinen die große Tradition der Familie Carillon fort.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Puligny-Montrachet 2021 (7143)	0,75 L	79.00 €
Puligny-Montrachet Les Perrières Pr.Cru 2021 (7144)	0,75 L	170.00 €

Domaine Marc Colin, St. Aubin

Die Domaine Marc Colin wird heute einhellig zu den besten Weißweinerzeugern der Côte de Beaune gezählt. Marc Colin, der wegen des Todes seines Vaters die elterliche Domaine im Alter von 14 Jahren übernehmen musste, hat sich durch gewissenhafte, qualitätsorientierte Arbeit einen exzellenten Ruf geschaffen. In den letzten Jahren hat er sich etwas zurückgezogen und das operative Geschäft der über die Jahre auf rund 20 ha vergrößerten Domaine auf seine drei Söhne Pierre-Yves, Bruno und Damien übertragen. Die neue Generation hat der Domaine schnell zusätzlichen Schwung verliehen.

Auf Grund unterschiedlicher Vorstellungen das Weingut zu führen, hat Pierre-Yves Colin nach der Weinlese 2005 die Domaine Marc Colin verlassen. Diese wird heute von seinen drei Geschwistern sowie Marc Colin weitergeführt. Pierre-Yves erhielt ein Viertel der im Eigentum der elterlichen Domaine befindlichen Rebflächen und gründete unter dem Namen Pierre-Yves Colin-Morey neben dem seit 2001 existierenden Négoce sein eigenes Weingut. Wir haben uns entschieden, verstärkt mit Pierre-Yves Colin zusammenzuarbeiten und kaufen seither keine Weine der Dom. Marc Colin mehr ein.

Hospices de Beaune Die Weine der Hospices de Beaune sind von besonderer Herkunft. Die Hospices verfügen über bedeutende Rebflächen, die ihnen seit dem Mittelalter von großzügigen Spendern geschenkt worden sind. Diese Rebflächen werden von ortsansässigen Winzern nach der Direktion des Régisseurs der Hospices de Beaune bearbeitet. Nach der Weinlese werden die Trauben in der modernen Cuverie der Hospices de Beaune vinifiziert und in bestimmten Cuvées, die üblicherweise die Namen der Spender tragen, ausgebaut. Der Wein wird in neuen Holzfässern ausgebaut und am dritten Wochenende im November versteigert. Die Fässer sollten bis zum Jahresende von dem ausbauenden Négociant abgeholt werden und dieser zeichnet sich dann für den weiteren Ausbau und die Abfüllung verantwortlich.

Die Weine der Hospices de Beaune können qualitativ absolute Spitzen erreichen, teilweise sind sie enttäuschend und ihren hohen Preis nicht wert. Daher ist eine sorgfältige Selektion der Cuvées vor der Versteigerung und ein gewissenhafter Ausbau absolut notwendig. Ist beides gewährleistet, erreicht man höchstes Niveau und die Weine können sich mit den besten Produkten der jeweiligen Appelation messen lassen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Volnay-Santenots Cuvée Gauvain / Hospices de Beaune Pr.Cru 1999 (2564)	1,5 L	175.00 €
Corton Cuvée Charlotte Dumay / Hospices de Beaune Gr.Cru 2001 (2903)	0,75 L	79.00 €

Domaine Pierre-Yves Colin-Morey, Chassagne-Montrachet

Pierre-Yves Colin-Morey ist ein absoluter Qualitätsfanatiker und Visionär. Schon während der ersten Phase seines Schaffens als Winzer - er war ab dem Jahrgang 1995 auf dem Weingut seines Vaters Marc Colin für die Vinifikation und Vertrieb zuständig - hinterfragte er alle Prozesse der Weinbereitung und versuchte diese zu optimieren. Leider, oder zum Glück, wollten seine Brüder diesen Weg nicht mit ihm gehen und so entschied er im Jahr 2001 einen kleinen eigenen Négoce zu gründen, den er neben der Arbeit auf der Dom. Marc Colin führte. (2001 startete er mit 6 pièces Wein) Er versuchte von ihm selektierte Fässer von befreundeten Winzern zu erwerben, später kaufte er fast ausschließlich Trauben an, die er mit seiner Equipe lesen durfte. Durch rigorose Selektion und natürlich, kompromissloses Qualitätsstreben entstanden Weine der Spitzenklasse, die ihm eine hohe Reputation einbrachten. So ist es nicht verwunderlich, dass er nach der Lese 2005 die Domaine Marc Colin verlassen und sich ganz auf seine eigene Arbeit konzentriert hat. Selbstverständlich führte er den erfolgreichen Négoce fort, doch er begann auch ein eigenes Weingut aufzubauen. Er erhielt als vorgezogenes Erbe ein Viertel der Rebberge seines Vaters. Zusammen mit den eigenen Rebflächen verfügte er danach über ca. 5 ha, die er bis zum Jahr 2017 durch Zukäufe und Pacht auf ca. 13 ha erweitern konnte. Alle Weine werden seit 2015 in einer hochmodernen, neuen Cuverie am Ortsrand von Chasssagne-Montrachet ausgebaut. Hier hat er endlich ausreichend Platz und die (minimalistischen) Arbeitsabläufe können hier optimiert ablaufen. Die Weine werden ohne Pumpen nur durch Schwerkraft bewegt, der Ausbau wurde auf bis zu 18 Monate in selektierten Holzfässern verlängert, wobei P.Y. Colin-Morey zunehmend größere Holzfässer mit 350 bzw. 600 L Inhalt verwendet. Ziel: weniger Holznoten und mehr Mineralik in den Weinen zu erhalten. Und natürlich hat er die Möglichkeiten in den eigenen bzw. den gepachteten Rebbergen mit seiner Equipe die anfallenden Arbeiten nach eigenen Vorstellungen umzusetzen - ein nicht zu vernachlässigender Aspekt, denn die gelesene Traube ist die Basis für den späteren Wein. Selbstverständlich führt er die Erzeugung der Négoce-Weine fort, denen er einen nicht unbedeutenden Anteil seiner Reputation zu verdanken hat. Doch er hat deren Anteil an der gesamten Produktion stark zurückgefahren und konzentriert sich nur noch auf die besten Lots.

Die Entwicklung bei P.Y. Colin-Morey lief in den letzen Jahren rasant ab und er hat es geschafft, sich in der Championsleague der Erzeuger von weißen Burgunder zu etablieren - Chapeau und herzlichen Glückwunsch !

Um eine gerechte Verteilung zu gewährleisten, behalten wir uns vor, diese Produkte kontingentiert abzugeben.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Chassagne-Montrachet Vieilles Vignes 2021 (7161)	0,75 L	110.00 €

Domaine Paul Pillot, Chassagne-Montrachet

Thierry Pillot führt heute mit seiner Schwester Chrystelle die 13 ha große Domaine, die von ihrem Vater Paul 1968 in der heutigen Form geschaffen wurde. Sie verfügt über Rebbesitz in besten Parzellen von Chassagne-Montrachet und St. Aubin. Es werden vor allem Weißweine (ca. 70% der Produktion) aber auch exzellente Rotweine erzeugt.
Thierry Pillot kann man als Puristen bezeichnen. Seine Weine sollen ausgewogen sein und die Energie des Terroirs wiederspiegeln. Sie dürfen es niemals maskieren. Seit 2015 praktiziert er biologischen Landbau und verwendet seitdem weder Herbizide noch Insektizide. Die Weine werden 18 Monate in 350 l fassenden Eichenholzfässer ausgebaut. Bei den Weißweinen benutzt er nur 10% neues Holz, bei den Rotweinen 20%. Debourbage (Klärung des Mostes) und Batonnage (Aufrühren der Hefen im Faß) findet nicht statt.
Das Ergebnis sind glasklare, kristalline Weißweine mit großer Nachhaltigkeit und Rotweine mit einer an der Côte de Beaune selten zu findenden Präzision und Ausdruckskraft.
Ihnen kommt natürlich entgegen, dass er über exzellente Parzellen, zum Teil in den besten Hanglagen von Chassagne-Montrachet verfügt. Viele sehen "*La Romanée*", in der er einer von nur 5 Eigentümern ist, als beste Pr. Cru Lage des Ortes an.....aber auch die Weine aus den anderen Lagen sind nicht zu verachten!

Die Weine von Thierry Pillot sind eine ideale Ergänzung zu denen von P.Y. Colin-Morey und Caroine Morey. Wir sind froh darüber, mit diesem dynamischen Geschwisterpaar arbeiten zu dürfen.

Aufgrund der sehr geringen Verfügbarkeit werden diese Weine kontingentiert abgegeben.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Bourgogne Pinot Noir 2021 (7142)	0,75 L	35.00 €
Chassagne-Montrachet Vieilles Vignes 2021 (7141)	0,75 L	46.50 €
Chassagne-Montrachet Clos St. Jean Pr.Cru 2021 (7140)	0,75 L	95.00 €

Bruno Lorenzon, Mercurey

Für den französischen Weinführer Bettane & Desseauve ist Bruno Lorenzon ohne Zweifel einer der begabtesten Winzer in Burgund und verlieh ihm folgerichtig den Titel "Winzer des Jahres 2020". Bruno Lorenzon ist ein Visionär. Nach seiner Önologieausbildung arbeitete er ab 1989 zuerst als beratender Önologe in Neuseeland und Südafrika, um dann 3 Jahre später Vertriebsdirektor der Küferei von Mercurey zu werden. In dieser Funktion bereiste er mehr als die Hälfte des Jahres die verschiedensten Weinbauregionen der Welt und nutzte diese Zeit, sich mit den unterschiedlichsten Weinen auseinander zu setzen. Schnell war ihm klar, welchen Weintypus er auf seinem Familienweingut in Mercurey erzeugen wollte: elegante und athletische Weine, geprägt durch Feinheit und Mineralik, die Antipoden zu den "gedopten" Muskelpaketen der neuen Welt sein sollten.
Als sein Vater ihm 1997 das Weigut übertrug fiel der Startschuss und er begann konsequent seine Vorstellungen umzusetzen. Ziel ist möglichst hochwertige, gesunde Trauben zu ernten und diese auf natürlichste Weise zu vinifizieren. Bereits seit den 80er Jahren werden keine Herbiziede mehr verwendet. Er erhöhte die Bestockungsdichte auf 14.000, in zwei Parzellen sogar auf 20.000 Stöcke pro Hektar. Er hob die Höhe der Rebstöcke von üblicherweise 1,10 m auf 1,70 m, damit eine größere Blattoberfläche entsteht, was die Photosynthese begünstigt. Gleichzeitig spenden die höheren Rebstöcke den benachbarten Reben Schatten, so daß die reifenden Traubenhängel vor zu intensiver Sonneneinwirkung geschützt sind. Da auch die Böden intensiv bearbeitet werden, hat Bruno Lorenzon bis zu 800 Std. Arbeitsleistung pro Hektar Rebfläche.
Er strebt Maximalerträge von 35 hl/ha an. Die Lese erfolgt manuell und die Trauben werden in 6 kg fassenden Behältern in das Weingut transportiert. Die Vinifikation der Weine erfolgt "ohne Doping". Seit 2018 wird auf Säureanreicherung und Chaptalisation verzichtet. Die Weine sollen den Carakter des Jahrgangs wiederspiegeln und nicht maskiert wirken.
Bei den Rotweinen ist er in den letzen Jahren verstärkt zu der Vergärung der Trauben mit Stengel, der sog. Vendange entière übergegangen. Die Vinifikation wie auch der Ausbau der Weine soll möglichst ohne Eingriffe des Winzers erfolgen. Er benutzt nur Holzfässer, die von ihm aus selektierten und mindestens 3 Jahre getrocknetem Holz gefertigt werden. Auch hier überlässt der Qualitätsfanatiker nichts dem Zufall.
Bruno Lorenzon sieht sich als Weißweinwinzer, der Rotweine im Stil der Weißweine erzeugt. Weine mit Finesse, Eleganz und einem verblüffenden Charme.
In den letzen Jahren hat er beste Rebberge in Monatgny (ges. 4 ha) von der Familie seiner Frau erworben, von deren Qualität er restlos überzeugt ist. Schrittweise führt er hier sein "System Lorenzon" ein. Er ist sich sicher, dass die Reputation dieser Weine enorm zulegen wird. In unseren Augen mit ihm an der Spitze.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Bourgogne Le Clos Alfred 2022 (7227)	0,75 L	33.00 €
Montagny Les Truffières Pr.Cru 2020 (6787)	0,75 L	55.00 €
Montagny Les Truffières Pr.Cru 2021 (7235)	0,75 L	62.00 €
Montagny Le Mont Laurent Pr.Cru 2020 (6788)	0,75 L	55.00 €
Montagny Le Mont Laurent Pr.Cru 2021 (7236)	0,75 L	69.00 €
Montagny Le Choix du Roi Pr.Cru 2020 (6789)	0,75 L	69.00 €
Mercurey Les Champs Martin Pr.Cru 2020 (6786)	0,75 L	59.50 €
Mercurey Clos des Baraults Pr.Cru 2019 (6535)	0,75 L	62.00 €
Mercurey Clos des Baraults Pr.Cru 2020 (6806)	0,75 L	69.00 €
Mercurey Clos des Baraults Pr.Cru 2021 (7228)	0,75 L	75.00 €
Mercurey Pièce 15 Pr.Cru 2020 (6783)	0,75 L	110.00 €
Mercurey La Pièce 15 Pr.Cru 2021 (7230)	0,75 L	119.00 €
Rotwein		
Mercurey Cuvée 37 2020 (6541)	0,75 L	29.50 €
Mercurey Les Vignes d'Orge 2021 (7231)	0,75 L	49.50 €
Mercurey Les Vignes d'Orge 2022 (7232)	0,75 L	49.50 €
Mercurey Les Champs Martin Pr.Cru 2019 (6533)	0,75 L	56.50 €
Mercurey Les Champs Martin Pr.Cru 2020 (6808)	0,75 L	61.50 €
Mercurey Carline Clos des Champs Martin Pr.Cru 2020 (6809)	0,75 L	75.00 €
Mercurey Carline Clos des Champs Martin Pr.Cru 2021 (7233)	0,75 L	80.00 €
Mercurey Pièce 13 Pr.Cru 2020 (6784)	0,75 L	110.00 €
Mercurey La Pièce 13 Pr.Cru 2021 (7234)	0,75 L	119.00 €

Domaine Daniel & Martine Barraud, Vergisson

Daniel Barraud erzeugt auf seiner 6,5 ha großen Familiendomaine Weißweine mit viel Stil. Gewissenhafte Arbeit im Rebberg, moderne Technik und natürlich das Können von ihm legen den Grundstein für die Qualität seiner Weine, die in der internationalen Literatur in höchsten Tönen gelobt werden.

Der *Macon-Vergisson La Roche* wird jetzt ganz in Holzfässern ausgebaut und ohne Filtrierung abgefüllt. Es ist ein eleganter, fast nerviger Wein mit Tiefgründigkeit, der den Charakter seines stark kalkhaltigen Untergrundes hervorragend ausdrückt. Von etwas kräftigerem Zuschnitt ist der z.T. in Holzfässern ausgebaute *St. Veran En Crêches*.

1996 wurde erstmals der *St. Veran Les Pommards* vinifiziert, ein Wein von ca. 40 Jahre alten Reben, der in zu einem Viertel neuen Holzfässern ausgebaut und ebenfalls nicht filtriert wird. Er ist ein sehr tiefgründiger, kraftvoller Wein, der die Qualität eines sehr guten Pouilly-Fuissé aufweist.

Daniel Barraud erzeugt mehrere unterschiedliche *Pouilly-Fuissé*. Seine beiden besten Einzellagen *Les Crays* und *En Buland*, die er bis einschließlich 1997 zu der Cuvée Vieilles Vignes verschnitten hat, werden ab dem Jahrgang 1998 seperat vinifiziert. Der Les Crays weist eher exotische Noten auf, der *En Buland* zeichnet sich durch großen Tiefgang und Struktur aus. Er besticht durch die Harmonie zwischen neuem Holz, jeweils 1/3 der verwendeten Eichenholzfässern ist neu, ein- und zweijährig, und der für alte Reben typischen Fruchtintensität, Mineralik und einem feinen, sehr lang anhaltendem Nachklang – ein Chardonnay größter Klasse. Wir haben uns für diesen als Nachfolger für den Pouilly-Fuissé Cuvée Vieilles Vignes entschieden, da der *Pouilly-Fuissé La Roche* eine dem *Pouilly-Fuissé Les Crays* vergleichbare Typizität aufweist und dieser Wein schon seit einigen Jahren von uns vertrieben wird. Erstmals mit dem Jahrgang 2002 bieten wir den *Pouilly-Fuissé Alliance* an. Dieser Wein ist ein großartiger Einstieg zu Barrauds Pouilly-Fuissés. Er spiegelt ausgezeichnet die Mineralik des Terroirs von Vergisson wieder, woraus seine Trauben stammen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Saint-Véran Les Pommards 2018 (6462)	0,75 L	23.90 €
Pouilly-Fuissé Alliance 2019 (6800)	0,75 L	22.50 €
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2013 (5253)	0,75 L	32.00 €
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2017 (6208)	1,5 L	82.00 €
Pouilly-Fuissé Sur La Roche 2018 (6465)	1,5 L	78.00 €
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2019 (6801)	0,75 L	34.00 €
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2019 (6803)	1,5 L	78.00 €
Pouilly-Fuissé En Buland Vieilles Vignes 2016 (5818)	0,75 L	36.50 €
Pouilly-Fuissé En Buland Vieilles Vignes 2019 (6804)	1,5 L	84.00 €

Domaine Frantz Chagnoleau, Pierreclos

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Mâcon-Villages Clos St.-Pancras 2022 (7265)	0,75 L	18.50 €
Saint-Véran Prélude 2022 (7266)	0,75 L	25.00 €
Saint-Véran La Fournaise 2020 (6730)	0,75 L	28.50 €
Saint-Véran La Fournaise 2021 (7105)	0,75 L	31.00 €
Saint-Véran La Fournaise 2022 (7267)	0,75 L	31.50 €
Viré-Clessé Les Raspillieres 2019 (6452)	0,75 L	26.50 €
Viré-Clessé Les Raspillières 2020 (6728)	0,75 L	28.50 €
Viré-Clessé Les Raspillières 2022 (7268)	0,75 L	31.50 €
Saint-Véran La Roche 2020 (6729)	0,75 L	31.50 €
Saint-Véran La Roche 2021 (7104)	0,75 L	33.50 €
Saint-Véran La Roche 2022 (7269)	0,75 L	34.50 €
Pouilly-Fuissé Madrigal 2020 (6731)	0,75 L	39.00 €
Pouilly-Fuissé Madrigal 2022 (7270)	0,75 L	42.50 €

Domaine Du Clos des Rocs, Loché

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Mâcon-Loché En Charpaux 2022 (7273)	0,75 L	22.50 €
Mâcon-Fuissé En Vers Chânes 2022 (7274)	0,75 L	26.50 €
Pouilly-Loché Les Mûres 2021 (7109)	0,75 L	32.50 €
Pouilly-Loché Les Mûres 2022 (7275)	0,75 L	33.50 €
Pouilly-Loché En Chantone 2021 (7110)	0,75 L	34.90 €
Pouilly-Loché Clos des Rocs Monopole 2020 (7112)	0,75 L	39.00 €
Pouilly-Loché Clos des Rocs Monopole 2021 (7277)	0,75 L	39.00 €
Pouilly-Loché Clos des Rocs Révélation 2021 (7111)	0,75 L	39.00 €
Pouilly-Loché Clos des Rocs Révélation 2022 (7276)	0,75 L	39.00 €

Domaine Denis Jeandeau, Fuissé

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Mâcon-Verzé 2020 (7106)	0,75 L	28.50 €
Saint-Véran Les Cornillaux 2020 (7107)	0,75 L	37.50 €
Pouilly-Fuissé Secret Minéral 2021 (7108)	0,75 L	64.00 €

Domaine Clos de la Roilette, Fleurie

Monsieur Coudert vinifiziert einen Wein aus der Einzellage *Clos de la Roilette*, einer der besten Parzellen des bekannten Beaujolais-Cru Fleurie. Dieser Wein ist in seiner Charakteristik vergleichbar mit den Weinen von Patrick Roux; tieffarbig mit einer schönen, ausgeprägten Frucht und einer im Beaujolais selten zu findenden Finesse.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Fleurie Clos de la Roilette 2021 (6726)	0,75 L	16.00 €
Fleurie Clos de la Roilette Cuvée Tardive 2022 (7271)	0,75 L	19.80 €
Fleurie Clos de la Roilette Cuvée Tardive 2020 (6546)	1,5 L	40.00 €
Fleurie Clos de la Roilette Griffe du Marquis 2021 (7272)	0,75 L	29.50 €

Domaine Patrick et Christophe Bonnefond, Ampuis

Die Brüder Bonnefond haben sich innerhalb weniger Jahre in der Elite der Winzer der nördlichen Rhône etabliert. Sie übernahmen 1990 das Weingut ihrer Eltern und erweiterten es schrittweise.

Heute verfügen sie über 1 Hektar Reben in der Appellation Condrieu sowie über 5 Hektar vorzüglich gelegene Rebflächen in der Appelation Côte-Rôtie. Diese liegen zu 20% in der Côte blonde, einem Bereich, in dem der Boden mit Granit duchzogen ist, und zu 80% in der Côte brune mit ihren einzigartigen Schieferverwitterungsböden. Hier sind die Rebhänge teils extrem steil und perfekt exponiert. Aus diesem Bereich stammen die beiden Einzellagenweine *Côte-Rozier* und *Les Rochains*. Diese beiden reinsortigen Syrahweine sind Musterbeispiele für moderne Côte-Rôtie und zählen zu den Referenzen der nördlichen Rhône. Sie werden 22 bis 23 Monate in neuen Barriques ausgebaut und bestechen durch ihren Charakter und ihre Definition. Im direkten Vergleich ist der *Côte-Rozier* etwas eleganter und tanninbetonter, der *Les Rochains* wirkt vollmundiger und kraftvoller. Der Côte-Rôtie ist eine Assemblage mehrer Lagen. Er wird ca. 18 Monate im Barrique ausgebaut und beinhaltet einen kleinen Anteil Viognier (ca. 3%). Er zeigt die gleichen Ansätze wie die beiden Einzellagenweine, doch ist er vom Stil her etwas geschmeidiger und früher trinkbar als diese. Ein toller Wein!

Die Viogniertrauben des *Condrieu* stammen aus einer terrassierten Hanglage in der *Côte de Châtillon*, wo auch die Trauben für Guigals Condrieu La Doriane wachsen. Er wird 10 Monate in bis zu 100% neuem Holz ausgebaut. Dieser Wein besticht durch die Kombination von Akazien- und Fruchtaromen, die von einer schönen Mineralik gestützt werden.

Leider sind alle Weine der Brüder Bonnefond nur in kleinen Mengen verfügbar.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Côte-Rôtie 2009 (4180)	0,75 L	37.00 €
Côte-Rôtie Les Rochains 2007 (4191)	0,75 L	49.50 €

Domaine du Tunnel, Saint-Péray

Stephane Robert zog im Alter von 10 Jahren mit seinen Eltern nach Valence und befand sich inmitten der berühmten Weinregion der nördlichen Rhône. In dieser Zeit begann sich bei ihm die Begeisterung am Weinbau zu entwickeln und er beschloss, Winzer zu werden. Nachdem er die Oenologieausbildung abgeschlossen hatte, arbeitete er von 1993 bis 1995 bei Jean-Louis Grippat. 1994 kaufte er erste Weinberge in der Appellation St. Joseph und St. Péray. 1996 konnte er sich seinen großen Traum erfüllen und ein eigenes Weingut, die Dom. du Tunnel, gründen. Er hatte in diesem Jahr das große Glück 1,5 ha – größtenteils sehr alte – in Hanglagen der Appellation Cornas gelegenen Rebflächen von Marcel Juge pachten zu können, da sich dieser zur Ruhe setzte. So standen ihm anfänglich 3,5 ha Rebflächen zur Verfügung. Durch weitere Zukäufe und Pacht von überwiegend exzellenten Hanglagen konnte er seine Domaine auf ca. 6,5 ha vergrößern.

Er bearbeitet heute rund 3 ha Reben in Cornas, 2 ha in St. Joseph und 1,5 ha in St. Péray. Beeindruckend ist ein 1 ha großer Weinberg in einer extremen Steillage in der Appellation Cornas. Stephane Robert hat diesen Rebberg auf äußerst steinigem Untergrund neu angelegt und 2002 bepflanzt. Er birgt ein immenses Potential für die Zukunft.

Innerhalb weniger Jahre hat sich Stephane Robert schon in der absoluten Spitze der Winzer der nördlichen Rhône etabliert, wie seine Kollegen voller Respekt anerkennen. Seine *St. Joseph* und *Cornas,* wie auch die weißen *St. Péray* zählen zu den besten Weinen ihres Sektors. Dank der Hanglagen, dem hohen Alter der Reben – die Reben in Cornas sind durchschnittlich über 55 Jahre alt – und Erträgen zwischen 25 und 30 hl/ha, kann er Weine von großer Dichte und Struktur erzeugen. Er baut die Trauben der einzelnen Parzellen getrennt in kleinen Eichenholzfässern aus, wovon ein kleiner Teil jährlich erneuert wird. Erst vor der Flaschenfüllung werden die einzelnen Partien miteinander assembliert. Die Weine vereinen die Syrah-typischen Kräuter- und Gewürznoten mit großer Geschmeidigkeit und Eleganz. Sie wirken fast burgundisch. Naturgemäß ist der *Cornas* der karftvollere der beiden Weine. In großen Jahren füllt Stephane Robert den *Cornas Vin noir* ab. Dieser Wein stammt aus den besten Fässern der alten Parzellen; er ist noch komplexer und hat ein großes Alterungspotential. Im Jahrgang 2006 hat er erstmals die besten Partien seiner Trauben in einer großen Holzcuve ausgebaut. Dieser *Cornas Pur Noir* stellt die Quintessenz seiner Produktion dar. Er vereint Dichte mit Finesse und Noblesse. Ein ganz großer Wein.

In der Appellation St. Péray kultiviert er die beiden Rebsorten Roussanne und Marsanne, deren Trauben er getrennt in zum Teil neuen Barriques ausbaut. Nach eingehender Verkostung entscheidet er, welche Fässer er als sortenreinen St. Péray Roussanne abfüllt. Dieser Wein besticht durch seine klare Frucht und die in diesem Maß selten anzutreffende Finesse. Dies ist ein Wein für höhere Ansprüche.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Saint-Péray Roussanne 2021 (6977)	0,75 L	41.00 €
Rosé		
L'Argonier Rosé Vin de France 2021 (6978)	0,75 L	13.50 €
Rotwein		
Saint-Joseph 2021 (6979)	0,75 L	45.00 €
Cornas 2021 (6974)	0,75 L	58.00 €
Cornas 2014 (5367)	1,5 L	125.00 €
Cornas Vin Noir 2013 (4973)	0,75 L	78.00 €
Cornas Vin Noir 2016 (5812)	0,75 L	78.00 €
Cornas Vin Noir 2021 (6975)	0,75 L	75.00 €

Domaine Les Cailloux - André Brunel, Chateauneuf-du-Pape

André Brunel ist eine der großen Führungspersönlichkeiten in Chateauneuf-du-Pape, einer Appellation, die in den anglo-amerikanischen Regionen eine ausgesprochen hohe Wertschätzung genießt, deren Weine jedoch in Frankreich und Europa noch selten auf den Weinkarten der besten Restaurants anzutreffen sind. Das ist erstaunlich, denn die Weine aus Chateauneuf-du-Pape können außergewöhnliche Qualitäten erreichen und sind vergleichsweise sehr günstig. Die Weine werden in der Regel aus Mischsätzen von bis zu 13 Rebsorten verschnitten, wobei bei den Rotweinen der Grenachetraube die größte Bedeutung zukommt. Die über 3.000 ha große Rebfläche des Chateauneuf-du-Pape, direkt südlich von Orange gelegen, weist unterschiedliche Bodentypen auf, wobei wohl das charakteristische Merkmal der Appellation die großen Kieselsteine, die sog. „galet roulés", sind.

André Brunel ist mit vielfältigen Weinaktivitäten befasst, u.a. betreibt er einen Négoce mit M. Féraud, dem Eigentümer der Dom. de Pegau, doch sein Hauptaugenmerk gilt der Leitung der Familiendomaine *Les Cailloux* mit 22 ha Reben in verschiedenen Parzellen der Gemarkung Chateauneuf-du-Pape. Obwohl sein Schwerpunkt den Rotweinen gilt, erzeugt er auf 1 ha Rebfläche einen exzellenten, fruchtgeprägten *Chateauneuf-du-Pape blanc*. Dieser Wein besteht zur Hälfte aus Roussanne sowie aus Grenache blanc und Clairette. Er wird in zu 33% neuen Holzfässern ausgebaut, der Rest in Cuves.

Der rote *Chateauneuf-du-Pape Les Cailloux* ist einer der Klassiker der Appellation. Er besteht aus 70% Grenache, 20% Mourvèdre, 8% Syrah und 2% verschiedenen Rebsorten. André Brunel versteht es, durch den intelligenten Ausbau der Rebsorten, wie z.B. Grenache nur in Emaille-Cuves, Mourvèdre und Syrah in 225 l- und 400 l-fassenden Eichenholzfässern, die zu jeweils 1/3 neu, ein Wein und zwei Weine alt sind, sowie einem variabel gehaltenem Umfang des Entrappens, dem Wein seinen besonderen Charakter zu verleihen. Er besticht durch komplexe Noten von Tabak, provencalischen Kräutern, gestoßenen Oliven, reifen Früchten, aber auch durch seine große Finesse und Eleganz. Ein moderner Klassiker.

Ein besonderer Wein ist der *Chateauneuf-du-Pape Cuvée Centenaire*. Rote Grenache-Trauben von 1889 gepflanzten Stöcken und 20% Mourvèdre sowie Syrah ergeben einen magischen, extrem lang anhaltenden Wein. Es ist einer der Kultweine in Chateauneuf-du-Pape.

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Châteauneuf-du-Pape Cuvée Centenaire 2010 (4554)	0,75 L	139.00 €
Châteauneuf-du-Pape Cuvée Centenaire 2000 (2745)	0,75 L	160.00 €

Domaine de Ferrand, Orange

Monsieur Guy Jullien, Patron des hochgeschätzten Restaurant La Beaugravière und zugleich ein profunder Kenner der Rhône-Weinszene, hat uns im Sommer 2002 von der exzellenten Qualität der letzten Jahrgänge der von Philippe Bravay erzeugten Weine berichtet, die er anlässlich einer Querverkostung von Chateauneuf -du-Pape-Weinen verkostet hat, und von denen er ganz begeistert war. Wir pflichten ihm bei.

Der 1968 geborene Philippe Bravay hat 1995 die 16 ha große Familiendomaine mit 5,5 ha Rebflächen in Chateauneuf-du-Pape und 9,5 ha Rebflächen in der Appellation Côtes du Rhône von seinen Eltern übernommen und führt diese seitdem mit rigidem Qualitätsstreben. Aus möglichst spät gelesenen, vollreifen Trauben erzeugt er Weine von großer Dichte und Konzentration. Sie bestechen durch tiefgründige Aromen von roten Beeren und Kräutern; dank ihrer Finesse wirken sie nie rustikal oder schwer.

Philippe Bravay vermarktet nur die besten Partien der erzeugten Weine unter eigenem Etikett. Von rund 80.000 Flaschen Jahresproduktion vermarktet er etwa die Hälfte selbst. Den Rest verkauft er an den Négoce, u.a. auch an Tardieu-Laurent. Der *Côtes du Rhône* besteht zu 80% aus Trauben von 30-jährigen Grenache- Rebstöcken und zu 20% aus Trauben von 10 Jahre alten Syrah-Rebstöcken. Der Ausbau erfolgt in Cuves. Es ist ein sehr feiner, ausdrucksstarker Wein.

Der *Côtes du Rhône Cuvée Antique Vieilles Vignes* wird zu 90% aus Grenache, zu 7% aus Syrah und zu 3% aus verschiedenen Rebsorten gewonnen. Er stammt von an die Gemarkung Chateauneuf-du-Pape angrenzenden Lage, das Alter der Reben liegt über 60 Jahre. Es ist ein „kleiner" Chateauneuf-du-Pape mit großer Dichte, Frucht, Vielfalt und Konzentration. In sehr kleinen Mengen erzeugt Philippe Bravay einen reinsortigen Syrah.

Diesen *Côtes du Rhône La Ferrande* baut er in einjährigen Barriques aus, die dem Wein neben den syrah-typischen Kräuter- und Pfeffernoten eine leichte Holzprägung verleihen. Dieser Wein verbindet auf tolle Weise Syrah-Typizität mit der für die südliche Rhône typischen Frucht.

Der *Chateauneuf-du-Pape* besteht zu 95% aus Grenache und zu 5% aus anderen Rebsorten. Die Rebstöcke wurden zwischen 1910 und 1930 angepflanzt. Der Wein wird zu zwei Drittel in Cuves, zu einem Drittel in ein- bis dreijährigen Barriques ausgebaut. Dies ist ein sehr kraftvoller, tiefgründiger Chateauneuf-du -Pape mit exzellentem Alterungspotential.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Rotwein		
Côtes du Rhône Mistral 2020 (6763)	0,75 L	9.00 €
Côtes du Rhône Cuvée Antique Vieilles Vignes 2020 (6761)	0,75 L	13.90 €
Côtes du Rhône La Ferrande 2019 (6524)	0,75 L	16.00 €
Châteauneuf-du-Pape 2017 (6211)	0,75 L	36.50 €
Châteauneuf-du-Pape 2018 (6523)	0,75 L	37.00 €
Châteauneuf-du-Pape 2018 (6525)	1,5 L	82.00 €
Châteauneuf-du-Pape 2019 (6760)	0,75 L	37.50 €

Domaine de la Pigeade, Beaumes de Venise

Die Dom. de la Pigeade wurde 1996 von Thierry Vaute und seiner Frau gegründet. Er konnte die 25 ha Rebflächen seiner Eltern übernehmen, die bis dahin die Trauben an eine Genossenschaft verkauft haben, und installierte nach seinen Vorstellungen eine neue Cuverie.

Sein wichtigster Wein ist der *Muscat de Beaumes de Venise*. Diesen Süßwein erzeugt er nach eigenen modernen Vorstellungen. Er ist derzeit der einzige Winzer in dieser Appellation, der die abgeschnittenen Trauben mit Hilfe von kleinen Kisten in die Cuverie transportiert, wo er sie auf einem großen Selektiertisch sorgfältig ausliest. Er erreicht durch diese Art des Transports, dass die einzelnen Trauben nicht gequetscht werden und kann daher nach getätigter Selektion ein perfekt sauberes und gesundes Lesegut verarbeiten. Die Trauben lässt er, nachdem er sie abgebeert hat, 6-12 Stunden auf den Schalen stehen, presst diese dann ab und lässt den Most 15 Tage lang bei 0 °C ruhen. In dieser Zeit klärt er sich, so dass er ihn abziehen und in einen Gärbottich füllen kann, in dem er nun bei 15 °C vergärt. Nach ca. 3 Wochen wird die Gärung durch Zugabe von neutralem Alkohol gestoppt und bis in das darauffolgende Frühjahr unberührt in der Cuve belassen.

Dieses Verfahren, dass man die Gärung durch Zugabe von Alkohol stoppt, nennt man „Aufspriten“. Es wird bei fast allen Weinen des Südens wie Muscat, Banyuls, Portwein angewendet.

Der so erzeugte *Muscat de Beaumes de Venise* ist ein Wein, der durch seine Frucht, gepaart mit schöner Säure, besticht. Er ist ein exzellenter Begleiter zu Desserts, Gänseleber und Blauschimmelkäse; oder aber auch gekühlt als Aperitiv sehr geeignet.

Neben dem *Muscat de Beaumes de Venise* erzeugt Thierry Vaute mit gleicher Akribie in kleineren Mengen Weine aus den Appelationen Côtes du Rhône, *Vacqueyras* (rot und weiß) und *Côtes du Ventoux*. Sein *Vacqueyras blanc*, ein Mischsatz aus den Rebsorten Grenache blanc und Clairette, ausgebaut in Holzfässern, ist ein bemerkenswerter, rarer Wein dieser Appelation. Der beste Rotwein ist der *Côtes de Ventoux “Les trois coeurs”*. Aus den besten und ältesten Parzellen mit teilweise über 100 Jahre alten Rebstöcken erzeugt Thierry Vaute aus den Rebsorten Grenache rouge (ca. 50%), Syrah und Mourvèdre (jeweils 25%) einen Wein der Extraklasse. Er besticht durch Dichte, Struktur, feinen Kräuteraromen und Finesse.

Produktname	Füllmenge	Preis
Restsüße		
Muscat de Beaumes de Venise 2021 (6925)	0,75 L	17.50 €
Rotwein		
Ventoux rouge Les 3 Cœurs 2019 (6927)	0,75 L	18.90 €

Domaine Frédéric Mochel, Traenheim

Frédéric Mochel ist einer der besten Winzer im nördlichen Elsaß. Er vinifiziert in seiner Domaine Weine voller Eleganz und Finesse, die nichts mit den häufig anzutreffenden, schweren, z.T. rustikalen Elsässer-Weinen gemein haben, von denen sich viele Weintrinker wieder abgewendet haben.

Seine markantesten Weine wachsen in der *Gr. Cru-Lage Altenberg de Bergbieten*, wobei wohl der Riesling sein Aushängeschild ist. Er ist sehr nuanciert, fruchtig und ausgewogen. Nachhaltiger und tiefgründiger ist der *Riesling Cuvée Henriette*, eine Cuvée aus den Trauben der ältesten Rebstöcke.

Neben diesen Top-Rieslingen sollte man aber Frédéric Mochel's Weine aus den anderen Rebsorten nicht vergessen. Es sind ebenfalls hochinteressante Weine, wie z.B. der Muscat, den man zu den besten trockenen Weinen dieser Rebsorte in Frankreich zählen muss.

Produktname	Füllmenge	Preis
Crémant		
Crémant d'Alsace (2)	0,75 L	14.80 €

Domaine Serge Dagueneau, St. Andelain

Serge Dagueneau leitet zusammen mit seinen beiden qualitätsbesessenen, in Oenologie ausgebildeten Töchtern, eine 15 ha große Familiendomaine. Er besitzt mehrere Lagen auf den verschiedenen Böden des Pouilly-Fumé-Gebietes. Etwa 10% der Rebfläche befindet sich auf Silex, 90% auf kalkhaltigem Mergel (marneux-calcaire). Durch Verschneiden der Trauben der verschiedenen Lagen hat S. Dagueneau die Möglichkeit deren verschiedene Charakteristiken in einer Cuvée zu vereinigen. Sein im Stahltank ausgebauter *Pouilly Fumé* ist ein sehr ausgewogener, fein nuancierter Wein mit großer Ausdruckskraft.

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Pouilly Fumé 2022 (7126)	0,75 L	19.90 €

Domaine Vincent Pinard, Bué

Vincent Pinard ist ein qualitätsbessesener Winzer. Sein Ziel ist es, mit der Sauvignon-Rebe neue Maßstäbe zu setzen. Hierfür hat er beste Vorraussetzungen, denn seine 12 ha große Familiendomaine verfügt fast ausschließlich über alte Rebstöcke in den besten Lagen von Bué. Mit bewusst geringen Erträgen kann er hervorragendes Traubenmatrial ernten. Dieses wird auf modernste Weise nach der sogenannten „macération froide“ vinifiziert. Vincent Pinard belässt den Most ca. 3 Tage bei sehr niedrigen Temperaturen auf der Maische, bevor er diese sanft abpresst und den Most in temperaturkontrollierten Edelstahltanks vergären lässt. Hierdurch werden aus den Traubenhäuten zusätzliche Geschmackskomponenten extrahiert. Das Ergebnis sind sehr konzentrierte, nachhaltige Weine, die über ein markantes Säuregerüst verfügen.

Ein besonderer Wein ist die *Cuvée Harmonie*, dessen Trauben aus über 45 Jahre alten Rebstöcken gewonnen werden. Dieser Wein wird in zu 100% neuen Eichenholzfässern vergoren und anschließend darin 7 Monate auf den Hefen ausgebaut. Er weist eine unglaubliche Geschmackstiefe und Komplexität auf, die an die besten weißen Graves-Weine (Bordeaux) erinnert.

1993 hat Vincent Pinard erstmalig den *Sancerre Nuance* vinifiziert, einen kräftigen und zugleich stahligen Wein von großer Länge. Er wird zu einem Drittel in neuem Holz und zu zwei Drittel in Stahl ausgebaut.

Bemerkenswert sind auch die aus der Pinot-noir-Rebe gekelterten *Sancerre rosé* und *rouge*. Vor allem der Rotwein, der komplett in kleinen Eichenholzfässern ausgebaut wird, die jährlich zu einem Fünftel erneuert werden, zählt zu den besten seiner Art. Noch komplexer, da von den ältesten Pinot-noir-Rebstöcken der Domaine und mit einem größeren Neuholzanteil ausgebaut, ist der *Sancerre Charlouise*. Mit diesem Wein demonstriert Vincent Pinard eindrucksvoll das Potential für Rotweine aus der Region Sancerre.

Auf Drängen der beiden Söhne Clément und Florent, die seit einigen Jahren in der Domaine mitarbeiten und ihre eigenen Ideen einbringen, wurde ein weiterer Rotwein kreiert, der *Sancerre Vendages Entières*. Wie der Name schon sagt werden hier die Trauben auf traditionelle Art mit den Stengeln vergoren. Der Wein glänzt durch seine Struktur und Ausdruck. Leider wird diese Referenz nur flaschenweise zugeteilt.

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Weißwein		
Sancerre Florès 2022 (7286)	0,75 L	29.00 €
Sancerre Nuance 2022 (7287)	0,75 L	32.50 €
Sancerre Harmonie 2010 (4565)	1,5 L	72.00 €
Sancerre Harmonie 2021 (7127)	0,75 L	49.50 €
Sancerre Petit Chemarin 2021 (6981)	0,75 L	55.00 €
Rosé		
Sancerre Rosé 2022 (6289)	0,75 L	27.50 €
Rotwein		
Sancerre Charlouise 2006 (3896)	0,75 L	36.00 €
Sancerre Charlouise 2007 (2309)	0,75 L	36.50 €
Sancerre Charlouise 2007 (2310)	1,5 L	77.00 €
Sancerre Charlouise 2008 (2333)	0,75 L	37.00 €
Sancerre Charlouise 2010 (4567)	0,75 L	41.00 €
Sancerre Vendanges Entières 2010 (4791)	1,5 L	140.00 €
Sancerre Vendanges Entières 2019 (6676)	0,75 L	59.00 €

Maison Bérèche et Fils, Le Craon de Ludes

Durch den tragischen Tod von Michel Poul waren wir gezwungen einen geeigneten Ersatz für dessen sehr beliebten Champagner zu finden. Ein schweres Unterfangen, denn es gibt viele kleine, sehr interessante Winzerbetriebe mit einer Jahresproduktion von einigen zehntausend Flaschen, die aber allesamt ihre Kundenstruktur haben und nicht an einen neuen Kunden ein Volumen von mehr als 5000 Flaschen pro Jahr liefern können. Eine Alternative wären Handelshäuser, die jedoch üblicherweise weniger individuelle Champagner anbieten.

Nach längerem Suchen und der übergangsweisen Zusammenarbeit mit einem Handelshaus sind wir auf Raphael Bérèche gestossen. Ein richtiger Glücksfall! Raphael wurde gerade von seinen Eltern die Leitung der seit 1847 bestehenden 9,5 ha-großen Familiendomaine übertragen. Mit seinem Tatendrang erinnert er etwas an Anselme Selosse in frühen Jahren. Er strebt danach, alle Vorgänge zu optimieren und hinterfragt selbst die kleinsten Details nach deren Nutzen. Sein größtes Bestreben gilt aber der Optimierung der Qualität der Trauben, denn mit perfekten Trauben benötigt man keine „maskierende" Dosage, sondern man kann den Charakter der Weine sprechen lassen. Von unschätzbarem Wert ist, dass sein Vater bereits seit Jahren Teile der Rebberge biodynamisch bearbeitet und diese daher über sehr hochwertige gesunde Böden verfügen. Die Champagner von Bérèche bestehen in der Regel aus Mischsätzen von jeweils 1/3 Pinot-Noir, Pinot-Meunier und Chardonnay. Der *Brut Réserve* verfügt über eine Dosage von ca. 7 gr./l. Es ist ein sehr eleganter, charakteristischer Champagner mit sehr schönem Potential, eine ideale Basis! Der *Extra Brut Réserve* wurde ein Jahr länger auf der Hefe ausgebaut und ebenso wie der reinsortige *Chardonnay „Les Beaux Regards"* ohne Dosage belassen. Diese beiden Champagner drücken die Idealvorstellung der Champagner von Raphael Bérèche aus.

Die *Prestige cuvée Reflet d'Antan* besteht aus Grundweinen, die nach der Solera Methode in Holzfässern ausgebaut werden. Es ist ein kräftiger Champagner, der weniger durch Fruchtaromen als vielmehr durch Dichte und Reife in Verbindung mit einer schönen Lebhaftigkeit besticht.

Es ist sehr spannend, die weitere Entwicklung von Raphael Bérèche zu verfolgen. Wir hatten das Glück zu einem Zeitpunkt mit ihm in Kontakt zu treten, an dem er die Zusammenarbeit mit seinem ehemaligen deutschen Importeur beenden wollte und er uns deshalb Champagner in ausreichender Menge anbieten konnte. Wie oben schon gesagt, ein richtiger Glücksfall!

Weinliste Stand 19. April 2024

Produktname	Füllmenge	Preis
Champagner		
Champagne Brut Réserve (Chardonnay, Pinot-Noir, Pinot Meunier) (3807)	0,75 L	49.00 €
Champagne Brut Réserve (Chardonnay, Pinot Nouir, Pinot Meunier) (3908)	1,5 L	120.00 €
Champagne Le Cran 2016 Pr.Cru (Chardonnay, Pinot-Noir) (7291)	0,75 L	109.00 €
Champagne Mailly Gr.Cru 2018 (Pinot-Noir) (7292)	0,75 L	149.00 €
Champagne Côte 2010 Vertus Pr.Cru (7294)	0,75 L	70.00 €
Champagne Vallée 2014 Ay Gr.Cru (7295)	0,75 L	115.00 €

Champagne Maire-Noelle Ledru, Ambonnay

Marie-Noelle Ledru führt eines der für die Champagne typischen, kleinen Weingüter mit heute etwas mehr als 2 ha Rebbesitz in den Gr-Cru-Gemarkungen Ambonnay und Bouzy. Vor Jahren hat sie den üblicherweise betriebenen Raubbau an den einzigartigen Böden in den Weinbauregionen erkannt. Zur Ertragsoptimierung werden unnötig viele Chemikalien eingesetzt, die in die Böden eindringen und diese verseuchen. Die Folgen sind das Absterben der Kleintierwelt und ein Zerstören des biologischen Gleichgewichts der Böden. Über die Rebstöcke gelangen die Gifte natürlich auch in den Wein. Um das zu vermeiden, hat sie sich seit Jahren einem „besonnenen Anbau" verschrieben. Sie verwendet weder Insektizide noch Herbizide, beschränkt den Einsatz von chemischen Mitteln auf das Allernotwendigste und benutzt ausschließlich organischen Dünger. Die Folgen sind lebendige Rebberge, in denen exzellente Trauben wachsen. Aus ihren besten Parzellen aus Ambonnay stammen die Trauben für ihre *Cuvée du Goulté*. Dieser weiß gekelterte Champagner besteht zu 100% aus Pinot-Noir-Trauben; er wird immer als Jahrgangschampagner ausgebaut. Er besticht durch subtile Fruchtfülle und hohe Eleganz. Um diese Qualitäten zu verstärken wird er idealerweise nicht oder nur ganz gering dosiert. Es ist ein individueller Champagner der absoluten Spitzenklasse.

Aufgrund der geringen Verfügbarkeit und der extrem hohen Nachfrage, werden diese Produkte kontingentiert zugeteilt.

Produktname	Füllmenge	Preis
Champagner		
Champagne Extra Brut (6347)	0,75 L	125.00 €
Champagne Cuvée du Goulté Extra Brut (6348)	0,75 L	160.00 €

Champagne Jacques Selosse, Avize

Nach seiner Ausbildung am Lycée Vinicole in Beaune, übernahm Anselme Selosse 1980 die 6 ha große Familiendomaine, die ausschließlich Chardonnay-Reben in den Gr. Cru-Lagen der Côte de Blancs besitzt. Beeindruckt von der Vinifikation der großen, weißen Burgunder in Holzfässern, besann sich Anselme auf die alte Tradition, auch in der Champagne den Grundwein in 228 l -Eichenholzfässchen auf der Hefe auszubauen, was er heute ausschließlich tut. Entgegen dem traditionellen Ausbau verwendet er einen Teil neue Holzfässer; der *Substance* wird komplett in neuem Holz ausgebaut. Er kann daher die einzigartige Finesse, die die Chardonnay-Traube in der Champagne erlangt, mit der durch den Holzfassausbau bedingten zusätzlichen Fülle vermählen. Da er auf die Milchsäueregärung verzichtet, erhält er so äußerst lagerfähige, elegante, tiefgründige Champagner von großer Finnesse.

Sein Jahrgangschampagner und die *Cuvée Substance* (ehemaliger Name: Origine) zählen zu den absoluten Spitzen der Champagne. Anselme Selosses Passion gilt dem Substance. Er baut diesen Champagner nach dem „Solera-Verfahren" aus, d. h. die Fässer der älteren Jahrgänge werden sukzessiv immer wieder mit jüngeren Weinen aufgefüllt, so dass die Aromen der älteren mit den der jüngeren Jahrgängen verschmelzen. Dieser Champagner verfügt über eine überragende Finesse und einem betörenden Charme.

Für seinen *Rosé* fügt er dem Chardonnay-Grundwein 10% aus den Gr. Cru-Lagen Verzy oder Ambonnay stammenden Rotwein hinzu. Das Ergebnis ist ein *Rosé* mit der Fruchtnote des Pinot-noir und der Finesse des Chardonnay.

Aufgrund der geringen Verfügbarkeit und der extrem hohen Nachfrage, werden diese Produkte kontingentiert zugeteilt.

Produktname	Füllmenge	Preis
Champagner		
Champagne Rosé Gr.Cru (470)	0,75 L	280.00 €
Champagne La Côte Faron Gr.Cru (Pinot-noir, Ay) (4258)	0,75 L	380.00 €
Champagne Les Carelles Gr.Cru (Chardonnay, Mesnil sur Oger) (2286)	0,75 L	380.00 €
Champagne Le Bout du Clos Gr.Cru (Pinot-noir, Ambonnay) (4259)	0,75 L	380.00 €
Champagne Sous le Mont Gr.Cru (Pinot-noir, Mareuil/Ay) (4452)	0,75 L	380.00 €

Champagne Diebolt-Vallois, Cramant

Jacques Diebolt, Gault Millau's Winzer des Jahres 1992 für die Region Champagne, zählt zu den besten Winzern der Côte de Blancs, also jener Zone der Champagne, in der fast ausschließlich weiße Chardonnay-Trauben angebaut werden. Er hat das große Glück, hauptsächlich über 40 Jahre alte Rebstöcke in den besten Lagen Cramants – dem primus inter pares der Côte de Blancs-Gemeinden – zu besitzen.

Dank seiner oenologischen Kenntnisse und seinem nimmermüden Streben nach höchster Qualität gelingt es ihm, das natürliche Potential der Reben bestmöglich auszuschöpfen. So erzeugt er Blanc de blancs Champagner, das sind reinsortige Champagner aus Chardonnay-Trauben, der Spitzenklasse. Sie sind sehr elegant, feinperlig und weisen eine erstaunliche Geschmackstiefe auf.

Insbesondere seine *Cuvée Prestige*, eine Assemblage von Grundweinen verschiedener Jahrgänge aus den Spitzenlagen von Cramant, muss als Referenz angesehen werden, was z.B. auch eine Blindverkostung von 84 Prestige-Cuvées des Gault Millau, veröffentlicht in der Ausgabe 12/92, belegt: Diebolts *Cuvée Prestige* zählte neben Krug, Dom Perignon 85, La Grande Dame 85, Bollinger RD 82 und wenigen anderen zu den Besten. Er wurde besser bewertet als so bekannte Champagner wie beispielsweise Roederer Cristal 86, Cuvée Louise Pommery 85, Comtes de Champagne 86. Und diese Qualität zu solch einem Preis...

Mit diesem bisher Erreichten gaben sich Jacques Diebolt und seine Kinder, die seit Jahren mit ihm die Domaine führen, nicht zufrieden. Sie besannen sich auf den früher üblichen Ausbau der Grundweine in gebrauchten 228 Liter fassenden Fässern. Diese wurden von den heute üblicherweise benutzten Inox-Tanks verdrängt, da die Tanks besser zu reinigen und sauber zu halten sind. Nur wenige Betriebe, z.B. Krug, hielten an dem Ausbau in alten Fässern fest. Entgegen einer neuen Strömung, dem Grundwein durch den Einsatz von neuen Holzfässern auch die Geschmackskomponenten des Holzes zu verleihen (wie z.B. von Selosse praktiziert) möchte man durch die Verwendung der alten Fässer dem Wein durch das Holz einen geringen Kontakt mit Sauerstoff ermöglichen. Der Champagner erhält dadurch eine komplexere, vielfältigere Charakteristik. Für diesen aufwendigen Ausbau in den Holzfässern, verwendet Jacques Diebolt die besten Trauben seiner ältesten Parzellen aus Cramant. Diesen Champagner, den er *Fleur de Passion* nennt, hat Jacques Diebolt erstmals 1995 ausgebaut. Er wird im Gegensatz zur Cuvée Prestige als Jahrgangschampagner vinifiziert.

Produktname	Füllmenge	Preis
Champagner		
Champagne Blanc de blancs (160)	0,75 L	37.50 €
Champagne Cuvée Prestige Gr.Cru (8)	0,75 L	49.00 €

Hagmeyer

Auguste Hagmeyer ist einer der besten und zugleich einer der bescheidensten Destillateure im Elsaß. Er verarbeitet nur Früchte, die aus dem Elsaß, zum größten Teil sogar aus seinem eigenen Besitz stammen; lediglich die Aprikosen werden aus dem Rhônetal angeliefert. Seine Schnäpse bestechen durch ihren klaren, reinen Fruchtgeschmack. Als Spezialität gilt seine Quitte.

Produktname	Füllmenge	Preis
Eau de Vie		
Marc d'Alsace de Gewürztraminer Méd. d'Or (2015)	0,7 L	28.50 €
Mirabelle d'Alsace R (etrouvée) (4202)	0,7 L	59.00 €
Prunelle Sauvage d'Alsace (376)	0,7 L	28.50 €
Coing d'Alsace (146)	0,7 L	28.50 €

Dupont

Die seit 150 Jahren bestehende Familiendomaine Dupont wird heute von Etienne Dupont geleitet. Sie befindet sich im Herzstück des Calvados, dem Pays d'Auge. E. Dupont wird als einer der führenden Erzeuger für klassischen Calvados angesehen.

Produktname	Füllmenge	Preis
Calvados		
Calvados Pays d'Auge Réserve (186)	0,7 L	34.50 €

Dudognon

Das Maison Dudognon, das seit 1776 in Familienbesitz ist, ist eines der ältesten und renomiertesten Besitztümer der Charente. Es verfügt über 32 ha Rebfläche, ausschließlich in der am höchsten bewerteten Anbauzone des Cognac-Gebietes, der Grande Champagne.

Die Familie Dudognon verkauft einen Teil ihrer Erzeugung als Rohware an die großen Cognac-Häuser, wie z.B. Remy Martin. Doch schon 1956 begann Raymond Dudognon mit der eigenen Flaschenfüllung und Vermarktung. M. Dudognon und seine Tochter Claudine, die seit 1989 das Maison führt, verfügen über große Bestände alten Cognacs, der in Holzfässern lagert. Bei Bedarf werden Flaschenfüllungen vorgenommen. Das ist der Grund, weshalb Cognac der verschiedensten Altersstufen angeboten werden kann.

Alle Cognac sind wunderschön nuanciert und ausgewogen und bestechen durch ihre herrliche Finesse; man braucht nicht zu erwähnen, dass sie regelmäßig höchste Auszeichnungen erhalten.

Produktname	Füllmenge	Preis
Cognac		
Cognac Grand Champagne V.S.O.P. ca. 10 Jahre (2397)	0,75 L	35.00 €

Impressum
Weine W. Wuttke

Inhaber: Wolfgang Wuttke
Kreisstraße 134
66128 Saarbrücken

Telefon: 0681/700803
Telefax: 0681/700448
E-Mail: info@weine-wuttke.de

USt.-ID: DE 138191750
Steuernummer: 040 289 01 254
Amtsgericht Saarbrücken

Konzeption und Umsetzung:
://AAG Digital Business Solutions
Saarbrücker Straße 8
66386 St. Ingbert

www.aa-g.de

Datenschutzbestimmungen (Einsatz von Google Analytics):

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link (http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren.

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter http://www.google.com/analytics/terms/de.html bzw. unter http://www.google.com/intl/de/analytics/privacyoverview.html. Wir weisen Sie darauf hin, dass auf dieser Webseite Google Analytics um den Code „gat._anonymizeIp();“ erweitert wurde, um eine anonymisierte Erfassung von IP-Adressen (sog. IP-Masking) zu gewährleisten